

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 601. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 25. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

Weihnachten.

Das Wort, das einst von Engelszungen
Auf Beilebens Gefilde erklang,
Wie ist es wunderbar verschlungen
Mit deutscher Sage, deutschem Sang!
Von deutscher Dichtung Hauch umgossen,
Von deutschen Märchen dicht umrankt,
Steht da der Baum, der, Lichtumflossen,
Von süßer Gaben Würde schwanzt.
Es tragen seine grünen Äste
Mit ihrem würigen Hargesduft
In unsre schmuckmüden Häuser
Moral's Waldbesmärdel-Luft.
Mit deinem Jubel, deinem Glücke,
Du schöner Fels der Christenheit,
Rufst Du für Mensch und Volk zurücke
Den Silberglanz der Jugendzeit!
O strahlet, strahlet, ihr Weihnachtskerzen,
O töne, töne, süßes Wort,
Für Millionen Menschenherzen
Wie in die fernsten Zeiten fort! —

G. S. Moeller.

(11. Fortsetzung.)

Idy.

Roman von Ida Vogt-Ed.

„Begleiten Sie mich noch in den Klub, Baron?“ fragte der Leutnant. „Ich muß sehen, daß ich mein schauderöses Pech von gestern weit mache.“

Gellwang antwortete nichts. Nach der wiederholten Frage fuhr er aus seinen seltsamen Gedanken auf und sagte:

„Ich? — Nein, nein!“

Defsky lachte. Der gute Baron wollte durch nichts sich in seinen Träumen stören lassen, und Olgas Bild sollte der letzte Eindruck dieses Tages bleiben. Der Leutnant im Gegentheil hatte das Bedürfnis, die Ungeduld und Verliebtheit, die ihm in den Adern brannte, im Kreise lustiger Nachtschwärmer zu übertönen.

„Kommen Sie doch“, bat er, „damit wir ein Glas auf die beiden Damen des Wiesner'schen Hauses trinken können!“

„Sie interessieren sich wärmer für Olga?“ rief Gellwang in auflodernder Eifersucht. Jetzt erst fiel ihm auf, wie sehr zu Hause der Leutnant dort schien. Defsky lachte lustig auf über den blinden Baron und gab sein Ehrenwort, daß Olga zwar unergleichlich die sei, ihn aber nicht entfernt begeisterte. Gellwang war nur halb beruhigt und dachte nach, was denn in aller Welt den Leutnant ständig in die Gesellschaft der beiden Damen führen könne.

„Ist das nicht Albert, der Mann, der da drüben mit einem Kinde auf dem Arm geht?“ fragte Defsky, auf eine Erscheinung deutend, die ziemlich weit vor ihnen den Fahrbaum der Friedrich-Wilhelmstraße kreuzte.

„Unfinn, woher sollte der und mit einem Kinde kommen!“

Es war aber doch Albert, der schon von weitem, als sie den Lichtkreis einer Gaslaterne durchschritten, die

beiden großen Gestalten erkannt hatte. Er bog über die Straße, denn ihnen zu begegnen, hatte er keine Lust.

Im Hausthor standen Wilhelm und Klementine und hielten Ausschau, ob nicht Jemand mit dem Kind zurückkomme. Freudig wichen sie aus und machten Platz.

„Weiß die Herrschaft schon...?“ fragte Albert.

„Soeben ist die Köchin hinaufgegangen, es zu melden.“

Albert stieg mühsam die Treppe hinauf. Gänchen war für seine sechs Jahre nur mager und klein, aber die Länge des Wegs hatte die Last zu einer sehr beschwerlichen gemacht. Das Kind versteckte seinen Kopf so ängstlich an Alberts Schulter, daß dieser aus der Bewegung die ganze Furcht vor Ausschelte und Vorwürfen fühlte und mitleidig den Knaben noch auf dem Arm behielt.

Gerade riß Gustav droben die Thür auf und war im Begriff, davonzustürzen, als Albert auf den obersten Treppentritten erschien.

„Mein Kind!“ rief Gustav. Die beiden Frauen schrieen auf. Unbeirrt und seine Last nur fester an sich haltend, trat Albert in den Salon. Agnes streckte ihm die Arme entgegen.

„Dies Kind“, sagte Albert mit athemloser Stimme, „dies Kind ist davongelaufen, weil es glaubte, hier habe Niemand es lieb, weil Niemand Zeit für es hat. Aber ich habe Hansi gesagt, daß er sich irrt.“

Agnes begann zu weinen. Gustav liebte das Kind und verlor es, es Albert abzunehmen. Olga stand im Hintergrund und sah wie entgeistert auf Albert.

„Komm, Hansi, nun weine nicht mehr! Der Papa trägt Dich hinauf, Klementine legt Dich ins Bettchen und schläft bei Dir in der Stube diese Nacht. So, gib der Mama und Olga einen Kuß.“

Er setzte Hansi nieder, der schnell auf seine Mutter zulief und sie küßte. Agnes weinte heftiger und küßte ihn wiederholt, darauf sank sie, ihr Gesicht mit dem Taschentuch verhüllend, in den Lehnstuhl zurück, in dem sie saß. Dann küßte das Kind Olga, die sich vor ihm in die Kniee warf und dreimal heftig ihre Lippen auf seine preßte. Hierauf kehrte es zu Albert zurück und hob das Mündchen empor, um sich den Gutenachtkuß von dem geliebten Freund zu holen. Olga, die langsam wieder aufstand, sah mit brennenden Augen auf Albert, seine Blicke wurzelten in den ihren. „Wird er den Knaben küssen?“ dachte Olga, während ihr Herz wild schlug. Albert fühlte einen Schauer durch seine Nerven rinnen, er erblaute und legte das Kind in Gustavs Arme, ohne es mit den Lippen berührt zu haben.

„Komm, Liebchen“, sagte Gustav bewegt, „ich bleibe bei Dir, bis Du eingeschlafen bist.“

Er verließ das Zimmer. Ein Weilschen blieb es todtstille. Die Lampen leuchteten auf den Raum, in dem man alle Spuren der Gesellschaft sah.

Auf dem Nippischränkchen standen zwischen japanischen Bric-a-brac halbgelerte Beingläser, auf einem Tischchen in der Ecke volle Aschenbecher, leerer Bierkannen und eine Riste mit Cigarren; die niedrigen Polsterstühle waren aus ihrer Ordnung gerathen und standen kreuz und quer umher; auf dem Teppich lag dort Cigarrenasche, da ein Cigarettenendchen, hier ein Blumenblatt und ein Federfächerchen. Ueber dem Ganzen webte ein bläulicher Dunst. Die Fensterheben, vor denen man die Gardinen zurück-

genommen, waren beschlagen, auf dem nebeligen Glas flossen senkrecht kleine Rinnale von Tropfen hernieder.

Agnes fühlte, daß sie etwas sagen müsse, sie erhob sich. „Das schreckliche Kind — mich so zu ängstigen!“ sagte sie; „und wie sollen wir Ihnen danken, Albert?“

Albert sah starr zu Olga hinüber, die unbeweglich vor der dunklen Portiäre am Durchgang zum Salon stand.

„Danken Sie mir nicht, Agnes. Trocknen Sie Ihre Thränen und schauen Sie mit klaren Augen auf Ihre Pflichten, um diese ganz zu erkennen. Versuchen Sie, nicht immer an sich und Ihr Vergnügen, sondern auch an das Wohl und Wehe Ihres Kindes zu denken. Die sorglose Heiterkeit einiger glänzenden Stunden wird oft mit der Reue eines ganzen Lebens bezahlt. Mit Menschen-schicksalen darf man nicht tändeln, das ist kein Spielzeug.“

Er ließ kein Auge von Olga, er sprach nur zu ihr, er klammerte sich an die Hoffnung, in ihren Jüngen zu lesen, ob sie schon ganz verloren sei. Und Olga, von seinem durchdringenden Blick gefangen, sah ihn bang und groß an. Sie hätte sich in seine Arme stürzen mögen, um ihn zu bitten: „Zürne mir nicht“, aber sie wagte keine Bewegung und ließ ihn schweigend gehen.

Als die Thür sich hinter ihm schloß, sagte Agnes, ihre Thränen trocknend:

„Das dachte ich mir, daß ich bei dieser Gelegenheit eine Predigt einreden müsse. Gute Nacht, Olga, ich will noch nach Hansi sehen.“

Olga nickte schweigend und stieg hinter Agnes her die Treppe hinauf, ging in ihre Stube und schloß ab.

Kühle Nachtlust wehte ihr entgegen, man hatte vergessen, die Fenster zu schließen. Olga hatte sie selbst geöffnet, als sie heute Abend, nachdem sie sich geschminkt gehabt, auf die Straße hinauslaufen wollte, um die Ankunft Alberts und des Barons zu erspähen. Olga fand es klüger, sich von Beiden erwarten zu lassen und erst nach ihnen einzutreten. Jetzt ging sie wieder aus Fenster und schaute sich an den Rahmen der noch innen schlafenden Zetche.

Ihr war seltsam zu Muth — als wenn ihre Gedanken und ihre Glieder gelähmt seien. Wie Albert sie angesehen hatte! So mochte ein Richter den Verurtheilten anschauen. Es war doch nicht ihr Knabe, der aus Mangel an Liebe in die Nacht hinein lief. Sie hatte hier keine Pflichten versäumt noch überhaupt welche gehabt. Aber der Trost wollte nicht in ihrem Herzen groß werden, so sehr sie ihn anstachelte. Sie sah vor sich Alberts drohenden Blick, und aller Trost verflocht sich bang. Auch Verachtung hatte in seinem Auge gelegen — ganz deutlich. Was that sie denn so Arges, daß er sie gar mißachtete? Sie amüßte sich eben wie die meisten Mädchen ihres Kreises, und daß sie mehr geübt wurde wie die anderen, war doch nicht ihre Schuld, es war überhaupt keine Schuld. Und wenn die Männer ihr so viel Schmeicheleien sagten, konnte sie sich doch wohl ein bißchen amüßigen und sie an der Nase herumführen, besser hatten sie es nicht verdient, denn sie meinten es nicht ernst.

Aber Gellwang, der meinte es ernst, und sie amüßte sich doch.

(Fortsetzung folgt.)

Bitte probieren Sie



der Cognac-Distillerie von Mercier, La Roche & Co., Cognac, Berlin, London.
Per 1/2 Flasche von 2.50 bis 12 Mark.

Zu haben bei:

F. Alexi, Michelsberg.
D. Fuchs, Saalgarbe.
Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
A. Genter, Bahnhofstrasse.
A. Hüpfner, Bismarck-Ring.
A. Maybach, Wellritzstrasse.
Jac. Huber, Bleichstrasse.
J. Jäger Wwe., Hellmundstrasse.
Chr. Kelper, Webergasse.
Fr. Klotz, Rheinstrasse.
A. Korthauer, Nerostrasse.
H. Steinhauer, Bleiblich, Wiesbadenerstrasse 94.

E. M. Klein, Kl. Burgstrasse.
A. H. Linenköhl, Ellenbogengasse.
L. Lendle, Stiftstrasse.
Ph. Lieser, Oranienstrasse.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.
Hr. Neef, Rheinstrasse.
A. Nicolay, Karlstrasse.
Jac. Schaab, Grabenstrasse.
Carl Schlick, Kirchstrasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse.
Friedr. Weber, Kaiser-Friedr.-Ring.

General-Depôt: W. Anacker, Bismarck-Ring 15, I. Telephon 603.

S. Stemmler
Langgasse 50,
Ecke d. Kranzplatz
empfiehlt zu
Fest-Geschenken
sein großes Lager in
Juwelen, Gold-
und
Silberwaaren.
Trauringe.
Feinste
Ausführung
im
eigenen
Atelier.
Allerbilligste Preise. 9579

Niederlage bei:
Ed. Weygandt, Kirchstrasse 34.
Vertreter:
Carl Langsdorf, Emserstrasse 56.
Ich darf nur „Belbach's
Borax-Seifenpulver“ kaufen.

Berliner Tageblatt

und Handelszeitung.

Jeder Abonnent erhält folgende werthvolle Zeitschriften **kostenfrei**:

jeden Montag: **Zeitgeist** wissenschaftl. und feuilletonistische Zeitschrift
jeden Freitag: **ULK** farbig illustriertes, satirisch-politisches Witzblatt
jeden Mittwoch: **Technische Rundschau** illustr. polyt. Fachzeitschrift
jed. Sonnabend: **Haus Hof Garten** illustr. Wochenschrift
jed. Donnerstag: **Der Weltspiegel** illustr. Halbwochen-Chronik
jeden Sonntag: **Der Weltspiegel** illustr. Halbwochen-Chronik

Im Romanfeuilleton erscheinen im nächsten Quartal:

„Schwere Siege“ Roman von Ada von Gersdorff (Baronin von Maltzahn)
„Eine Stunde“ von Elsbeth Meyer-Förster
„Ein Sommernachmittag“ von Felix Freiherr von Stenglin

Mehr als 75000 Abonnenten!

Abonnementspreis für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postanstalten Deutschlands
5 Mk. 75 Pf. pro Quartal oder 1 Mk. 92 Pf. pro Monat.

(BA 19224) F 119

Täglich frisch! Wellritzstrasse 33. Stets frisch!

Kieler Bücklinge.

„ Sprotten.

„ Flundern.

„ Makrelen.

Geräuch. Schellfisch.

„ Seelachs.

„ Lachsbüding.

„ Aale.

„ Heilbutt.

Gebackene Fische.

„ Fisch - Coteletts.

ff. Lachs-Aufschnitt

1/4 Pfd. 75 Pf.



Telephon 2234.

Neue Bismarck-Heringe,

das Beste, was in diesem Artikel zu liefern ist,

1-Ltr.-Dose 80 Pf.

Neue Rollmöpse.

„ russ. Sardinen.

„ Bratheringe.

„ Brat-Schellfische,

„ Anchovis.

„ Delicatess-Heringe

in verschied. Saucen.

„ Aal in Gelee.

„ Hering in Gelee.

„ marinierte Heringe.

„ Nordseekrabben.

„ Neunaugen.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Aechter Nürnberger Ochsenmaul - Salat

1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10, 5-Ko.-Fass Mk. 3.20.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer!

Fisch-Consum Wilh. Frickel,

Wellritzstrasse 33. — Telephon 2234.

10078

Jeder Kenner eines feinen Cacaos

versuche mein vollendetes feines Fabrikat, jede Woche mindestens 2 Mal frisch, direct aus den besten Cacaobohnen hergestellt, welche auf das Sorgfältigste entölt werden, so daß nur der reine Cacaokern zum Verreiben gelangt, der Pfund Mk. 1.80.

Hafer-Cacao per Pfund 95 pf.

Der Nährwerth dieses Fabrikats ist ein ganz enormer, der Geschmack angenehm und fein, selbst den Fabrikaten, welche das Doppelte kosten, durchaus nicht nachstehend.

Vanille-Chocolade per Pfund Mk. 1.—.

Unverpackt in dünnen Tafeln. Der Umsatz dieser Chocolade hat sich wieder ganz bedeutend gesteigert, so daß jetzt wöchentlich nahezu an 2 Centner verkauft werden. Wohl der sicherste Beweis für die Güte meines Fabrikats. 10041

Nur eigene Fabrikate. — Versandt nach auswärts direct an Private.

Cacao- und Chocoladen-Fabrik mit Kraftbetrieb

Telephon 397. Wilh. Abler Nachf., Aug. Reich, Taunusstr. 34.



9977

Frische Riesenwiedieper Schellfische eingetroffen. 9231

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Friedr. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Neapel!

10 Pfd. 75 Pf. zu haben Sedanstraße 3.

Herm. Neuber's

altbewährte

Brustbonbons

diätetisches Mittel gegen

Husten und Heiserkeit

Bestandth.:

Mel. Extr. Malt, Anis, Cachou, Plantagin.

Preis pro Packet 40 Pf.

Zu haben in Wiesbaden:

Baake & Esklony, Drogerie.

Neapel! Neapel!

Vorsdorfer, Goldpavane, Goldreinetten, Pfefferreinetten 10 Pfd. 1.80 Mk., graue Reinetten 10 Pfd. 1.50 Mk., Himbeer- u. Karmelkapsel 10 Pfd. 1.40 Mk., frangöf. Zuckerpfeffer 10 Pfd. 1.50 Mk., Roskapsel von 8-14 Pf. per Pfd., Wallnüsse per Pfd. 30 Pf., Zitronen Stück 6 Pf. empfiehlt für die Feiertage 10005

Sedanstraße 3. W. Holmann, Telephon 564.

Ein neues Werkchen von Rudolf Dietz!

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen und durch die meisten Buchhandlungen zu beziehen:

Nix for ungut!

Lustige Gedichte in nassauischer Mundart von Rudolf Dietz.
Drittes Bändchen! Drittes Bändchen! Drittes Bändchen!
Preis brochirt nur 80 Pf.

Allen Freunden eines gefunden, urwüchsigsten Humors auf's Beste empfohlen.

Lügentirchen & Bröding, Verlags-Buchhandlung, Wiesbaden.

*) Vorräthig in der Nassauischen Central-Buchhandlung, Gef. m. b. H., Wiesbaden, Bärenstraße 4. 9707

Der feinste
Kräuterbitter-Liqueur
ist unstreitig **Marburg's**
„Schweden-König“.

Er ist von wohlthuenster Wirkung bei allen Magenbeschwerden, er fördert die Verdauung in ausgezeichneter Weise, ist unerreichbar an Güte und Bekömmlichkeit und übertrifft alle sonst anempfohlenen Bitter-Liqueure u. s. w. an Wohlgeschmack und Feinheit. Nur meine Firma ist berechtigt, die Bezeichnung

„Schweden-König“
zu führen. Diese Bezeichnung ist geschützt unter No. 12688, und jede mißbräuchliche Benutzung wird gerichtlich von mir verfolgt. 9894

Bestellungen nimmt jederzeit gern entgegen

Der alleinige Fabrikant:

Friedr. Marburg,

Neugasse 1.

Depots in den meisten Geschäften und Restaurants.



Aecht Kulmbacher Bier.

Hervorragende Mergel urtheilen:
Es giebt kein besseres Stärkungsmittel, als ein reines mildes Bier wie

Mönchshofbier.

In voller Reinheit in Flaschen zu haben bei

Carl Enders, Flaschenbierhandlung,

Oranienstraße 4.

Trinken Sie

gern bei der jetzt herrschenden niedrigen Temperatur ein Glas guten **Punsch** oder **Grog**, so wählen Sie die **Punsch-Essenzen** der Firma

Friedr. Marburg,

Neugasse 1.

welche aus **ächtem** Jamaica-Rum und Batavia-Arac hergestellt sind oder beziehen Sie von da Ihren Bedarf an **ächtem** Rum, Arac, Cognac etc. Sie erhalten reelle Waare bei billigen Preisen. Preisliste gern zu Diensten. 9895

Kanarienvögel.

Einige tüchtige Schläger werden billig abgegeben Gütten-Rollstraße 6, 8.

10% Rabatt.

Wegen Räumung der Keller
gebe ich auf alle Weine nach der —
bereits herabgesetzten — Engros-Preisliste
noch

10% Rabatt

frei in's Haus.

Preislisten werden in dem Bureau
Luxemburgstr. 7, P. links,
und in der Buch- und Kunst-Handlung
Hch. Roemer, Langgasse 25 (neben
dem „Tagblatt“), abgegeben und Aufträge
ebenfalls entgegen genommen. 10256

Die Weingroßhandlung von

Wolfgang Büdingen

(früher Hotel zum Adler),

jetzt Bureau und Kellereien:
Luxemburgstraße 7, links.

Mehrere Brände Backsteine mit guter
Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres
Blatterstraße 12. 9700

Punsch-Extrakte

selbst zu bereiten.

1 Originalf. Reichel's Punsch-Extrakt-Essenz und 2/3 bis 1 Liter Weingeist (Spiritus Vini) nach
Vorschrift vermischt giebt

2 Liter feinsten Punsch-Extrakt,

der sogleich zum Gebrauche fertig. 1/3 mit 2/3 heissem Wasser vermischt genossen wird und
von höchstem Wohlgeschmack und grösster Bekömmlichkeit ist.

Kein Misslingen x Nichts ist einfacher.

Vorräthig in:

Ananas-, Kaiser-, Schlummer-, Schwedisch-Punsch, Grog- und
Gillwein-Extrakt Fl. 75 Pfg., Burgunder und Düsseldorf-Punsch
Fl. 90 Pfg., Royal-Punsch Fl. 1.— Mk. für je 2 Liter Punsch-Extrakt.

Mehr als doppelte und dreifache Ersparnis.

Berühmte Original-Reichel-Essenzen Marke **Lichterz** zur schnellen
und leichten **Selbstbereitung** von Cognac, Rum, Arac
und allen echten Liqueuren. Ueber 200 Sorten.

Nur in Originalf. mit Gebrauchsvorschrift für ca. 2 1/2 Ltr. 40, 50, 60, 75 Pf. etc. Je nach Sorte.

Ein Versuch überzeugt.

Die Destillirung im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Grösste Spezialfabrik Deutschlands,

BERLIN SO. 33.

Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik.
Man verlange ausdrücklich **Reichel-Essenzen** mit dem **Lichterz**
und nehme keine Nachahmungen.

Zu haben in Wiesbaden bei Alexi, Drogen-Handl., Michelsberg 9; Baake &
Esklony, gegenüber dem Kochbrunnen; A. Berling, Apotheker, Gr. Burgstrasse 12;
A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz, Langgasse 29; Willy Graefe, Wobergasse 37;
C. Fortzehl, Apotheker, Rheinstrasse 55; Robert Sauter, Oranienstrasse 50;
H. Seyb, Rheinstrasse 82; Oscar Siebert, Taunusstr. 50; Apotheker Otto Siebert,
neben dem königlichen Schloss; Carl Witzel, Michelsberg 9a. F 119

Neujahrswunsch- Ablosungsarten

haben bis jetzt gelöst folgende Damen und Herren:

Adler, Karl, jun., Adler, Karl, sen., Adersmann, Hauptmann, Emmerstraße 8. Aders, Geheimrat, Frau. Aders, P. A. Amstutz, Peter. Adels, Geheimrat, Hofrat, Kung, Bild, Rentner und Stadtverordneter. Aufseberg, Karl, Apotheker, und Frau.

Bergas, Dr., Justizrat und Stadtrat. Bickel, Stadtrat. Bohn, Josef. Berger, Fr., Bezirksvorsteher. Bernhardt, Frau, Spenglermeister. Böbles, Dr., Witwe. Boring, Commerzienrat. Breuer, Gymnasial-Director. Burt, C., Kgl. Rechnungsrath. Büttinger, W., Rentner. Ding, Frau, Rentner. Dierle, Ferdinand, Dr., Bankier. Döner, A., Geh. Hofrat, Bochwig, B., Kgl. Polizei-Commissar. Bröck, Dr., Stadtrat. Bücheler, Professor. Birk, Georg, Maurermeister. Bender, Karl, I., Fabrikant in Döbeln. Brück, Dr., Justizrat. Brück, A., Dr., Arzt.

Cung, Friedrich, Dr., und Frau, Al. Burgstraße. Cron, Wilhelm, Bankier. Cuntz, Baumeister. Christ, Wilhelm, Steuerrentant. Cray, C., Dr. phil., und Frau. Conrad, Albert, Architekt. von Deiten, Oberleutnant a. D. und Stadtverordneter. Dähne, Christian, Architekt. Diehl, Lehrer. Dör, Christian, Privatier. Deutsch, Oswald, Musiklehrer. Deitzelweg, Julius, Rentner.

Glücklicher, Fritz, „Zum Poppenschenkelchen“. Gl., Eduard, Brauereibesitzer. Gl., Alfred, Brauereibesitzer. von Gl., Rechtsanwalt, und Frau. Gl., Clemens, Apotheker.

Grobenius, Stadtbaurath, Friedrich, I. Pfarrer. Griesch, Oberingenieur. Gündt, Kangleitend und Stadtverordneter. Griesch, Geheimrat, Frau. Griesch, Eduard, Rentner. Gunde, C. D., Zahnarzt. Gunt, Albert, Holzhandlung.

Graf, Anton, a. D. Graf, H. Dardwin, Bildhauer. Graf, H. Dardwin, Bildhauer. Graf, H. Dardwin, Bildhauer. Graf, H. Dardwin, Bildhauer.

Gärtner, Louis, Hotelbesitzer. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

G., Bürgermeister, G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister. G., Bürgermeister.

Hof-Fuhrhalter. Weber, J. J., Architekt, und Frau (Bauschäft). Willert, Architekt. Zingroff, Louis, mit Familie. Zöllinger, Georg, Drehermeister u. Bezirksvorsteher. Zehring, G., Accise-Inspector a. D.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1902.
Der Magistrat. Armen-Verwaltung.
Dr. Scholz.

Sänger-Quartett

„Frischauf“

Am zweiten Weihnachtsfeiertage:

Christbaum - Verloosung

mit Tanz

im Saalbau „Germania“, Platterstraße 100.
Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins laden freundlich ein

Der Vorstand.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 30 Pf.

Gesangverein „Frohsinn“.

Unsere diesjährige

Weihnachts-Feier,

verbunden mit

Christbaum-Verloosung,

findet am zweiten Feiertage, von Abends 6 Uhr ab, im Vereinslokal „Zum Vater Jahr“, Röhrestraße 3, statt. Hieran laden wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Der Vorstand.

Rauchclub „Fehle nicht“

veranstaltet am zweiten Weihnachtsfeiertage, von Abends 8 Uhr ab, in den Lokalitäten der „Dachshöle“, Wilmstraße 32, seine diesjährige

Weihnachts-Feier,

verbunden mit Gesangsvorträgen, wozu freundl. einladet

Der Vorstand.

Kaiser-Verein Wiesbaden,

gegr. 1890.

Zu der am 28. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, in der Kronenhalle, Kirchgasse, stattfindenden

Familien-Unterhaltung

ladet herzlich ein

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Donnerstag, den 1. Januar 1903,

Abends 8 Uhr:

Weihnachtsfeier

bestehend in Abend-Unterh., Christbaum-Verloosung und Ball, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder herzlich einladen. Nichtmitglieder können eingeführt werden und sind dieselben bis spätestens 28. Dezember er. bei unserem ersten Vorsitzenden, Herrn Stadtverordneten Fritz Kaltwasser hier, Röhrestraße 3, anzumelden.

Der Vorstand.

NB. Zur Nachfeier Sonntag, 4. Januar 1903, Nachmittags 3 Uhr: Familien-Ausflug nach Dieblich (Turnhalle).

D.-B. „Urania“.

Sonntag,

den 4. Januar:

Gr. Weihnachtsfestfeier

in der Männer-Turnhalle, Platterstraße.

Großartiges Programm.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt 30 Pf. — Tanz frei

Näheres Haupt-Annoncen.

Der Vorstand.

Männer-Mahl,

Dohheimerstraße 49a,

empfiehlt fein gespaltenes trockenes

Kiefern-Anzudeholz à Satz Mk. 1.—

Buchen-Schweißholz à Str. „ 1.70

Eichen-Lohholz „ „ 1.40

Abfallholz (gemischtes) „ „ 1.20

frei im Haus.

Leipziger werden gründlich geklopft und gereinigt. — Sohlen und alle Reparaturen an Schuhwerk gut und preiswürdig.

Bestellungen an Hausvater Müller erbeten.

F 214

Nicol. Kölsch,

Telefon No. 115.



Königl. Hoflieferant,
Friedrichstraße 36.

Größtes Lager am Platze in:

Gasheizöfen, Petroleumöfen, Beleuchtungskörper

für Gas- und elektr. Licht.

9182

„Restauration zur Kronenburg,“

Haltestelle der elektr. Bahn. Sonnenbergerstraße 53.

Special-Ausverkauf der Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Bock-Bier im Anstich.

An den beiden Weihnachts-Feiertagen:

Großes Concert,

ausgeführt von der Weichen-Kapelle (ehemal. Militär).

Reichhaltige Speisekarte.

Achtungsvoll

Wilh. Pasqual.

Hotel und Restaurant „Einhorn“

Inhaber: Franz Bayer.

Marktstraße 32. — Telefon 186.

Täglich von 12—3 Uhr:

Diners à Mk. 1.50 und Mk. 2.— (Abonnement).

Menu à 1.50

am 1. Weihnachtstag:

Ochsenfleisch-Suppe.

Huhn m. Reis u. Spargel.

Hasenbraten m. Nudeln.

Apfelmus.

Diplomaten-Crème.

Menu à 1.50

am 2. Weihnachtstag:

Mockturtle-Suppe.

Mastochsenleber à la Jardinière.

Französische Poularde m. Compots.

Fürst Pückler-Gefrorenes.

Reichhaltige Tages- und Abendkarte. Alle Delicatessen.

Ausgezeichnete Weine.

Münchener Mathäserbräu. Wiesbadener Felsenkeller.

Cognac

der Wein- und Obst-Brennerei M. Canthal Wwe., Hanau,

gegründet 1823; preisgekrönt auf der

Pariser Weltausstellung 1900 mit der

goldenen und silbernen Medaille,

empfiehlt die Flasche zu Mk. 1.75 bis Mk. 4.—.

10890

Zu haben bei:

A. Hüpfner, Bismarckring,
E. M. Klein, Kl. Burgstraße,
L. Kimmel, Nerostraße,
August Klapper, Seerobenstraße,
A. Mosbach, Kaiser-Fr.-Ring.

P. Quint, Marktstraße,
Rob. Sauter, Oranienstraße,
Fr. Schmidt, Wörthstraße,
C. Witzel, Michaelsberg,
J. W. Weber, Moritzstraße.

Vertreter: W. Anacker, Bismarckring 15, 1.

Niederlage und Verkauf

von



vorzüglichstes Heizmaterial f. irische Öfen,

Anthracit-Würfel

von Kohlscheid und Langenbrunn für

Dauerbrandöfen.

Prima Ruhr-Coks

in verschied. Körnungen für Centralheiz-

ungen empfiehlt billigst

10167

Wilh. Theisen,

Fernsprecher 2145. Luisenstraße 36.

Ein geb. Einspänner-Gesähr zu verk.

G. Schmidt, Goldgasse 8.

Original-H-Stollen

Stets scharf! Kronteile unmöglich!

Warnung!

Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch eine ganz besondere Stahlgüte, die nur wir verwenden. — Um sich vor Schäden zu schützen, weise man daher jede Nachahmung zurück und verlange beim Einkauf ausdrücklich unsere altbewährten Original-H-Stollen mit der Fabrik-Marko

Leonhardt & Co

Berlin-Schöneberg

Butter.

Allerf. holst. Tafelbutter v. täglich frischer

Butterung (auch ungef.) perf. in Poliercollis von

8—9 Pfd. netto à Pfd. Mk. 1.25 franco bei

Butter-Export-Gesellschaft von

J. Mohr, Breda (Holländ.). Gear. 1875

4 Pf. Orangen, St. 6, 8 und 10 Pf.

Telefon 125. J. Schaab, Grobenstr. 8,

Jal. Maronen, Bäckerei St. 8 u. 10 Pf. 10457

Weihnachts-Menu

im

Moritzstrasse 16. „Restaurant Falstaff“ Moritzstrasse 16.

Mainzer Actien-Bier.



Reine Weine.

Am 1. Feiertage.

Diner à Mk. 1.10.

Mockturtle-Suppe.
Zanderfilet in Weisswein.

Zur Auswahl:

Hasenbraten — Rahmsauce — Compot.
Rinderfilet — Leipziger Allerlei.
Eis oder Käse und Butter.

Souper à Mk. 1.—.

Warmer Schinken — Erbsen.
Kalbskeule — Sauce Tomate.
Eis oder Käse.

Am 2. Feiertage.

Diner à Mk. 1.10.

Krebs-Suppe.
Casseler Rippenspeer — Purée.

Zur Auswahl:

Hirschkeule, auf Jägerart — Preiselbeeren.
Kalbsrücken — Spargelgemüse.
Punschorte oder Käse und Butter.

Souper à Mk. 1.—.

Zungenragout — Kartoffeln.
Roastbeef, garnirt.
Dessert.

10471

Reichhaltige Abendkarte. — Anerkannt vorzügliche Küche. — Diner im Abonnement billiger

Otto Weidmann.

Sprudel.

Montag, den 12. Januar 1903:

Erste General-Versammlung

und Eröffnungs-Sitzung

im grossen Saale des Hotel Victoria.



Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr,

Einzug des Comités 11 Minuten nach 8 Uhr präcis,

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Neu-Anmeldungen für Kappe und Stern müssen vorher bei den Herren W. Neuendorff, Adolfsallee 9,
Wilh. Bickel, Langgasse 20,
August Engel, Taunusstrasse 12, bzw. Wilhelmstrasse 2,
rechtzeitig bewirkt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Freitag, den 9. Januar 1903 bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen und Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden. F 441

Der kleine Rath.

Sprudel.

Die

I. General-Versammlung

findet am

12. Januar 1903

im grossen Saale des Hotel Victoria statt.



Unsere Mitspruder aus dem Jahre 1902 erhalten Kappe und Stern in den nächsten Tagen.

Neuanmeldungen erbitten wir durch Postkarte oder mündlich bei Herren W. Neuendorff, Adolfsallee 9, W. Bickel, Langgasse 20 und Aug. Engel, Taunusstrasse 12, bzw. Wilhelmstrasse 2, baldmöglichst bewirken zu wollen. F 441

Der kleine Rath.

Club Edelweiss.

Am 2. Weihnachts-Feiertage, 26. Dezember, Abends präcis 8 Uhr, im Saale der Turn-Gesellschaft, Bellurstrasse 41:

Weihnachts-Concert,

bestehend in musikalisch-theatralischer Abend-Unterhaltung mit darauffolgenden Ball.

Wir laden unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie unsere Gäste hierzu freundlich ein. NB. Der Eintritt ist frei, jedoch nur gegen Einladung gestattet. Weitere Einladungen können bei dem Präsidenten, Herrn Louis Weber, Balramstrasse 7, 1, abgeholt werden.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Sonntag, den 28. Dezember, Abends punkt 8 Uhr beginnend, findet unsere diesjährige

Weihnachts-Feier,

bestehend in Concert, Theater-Aufführung, Christbaum-Verloosung und Ball,

in der Turnhalle Gellmündstrasse 25 statt.

Wir laden hierzu unsere werthen Mitglieder, befreundete Vereine, sowie sonstige Freunde und Gönner des Vereins ganz ergebenst ein. F 362

Der Vorstand.

Nur Attraktionen allerersten Ranges!!

Walhalla-Theater.

An den beiden Weihnachtstagen:

2 grosse Fest-Vorstellungen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten des gesamten Ensembles.

John Boller in seinen verblüffenden Leistungen, Salto mortale mit dem Bicycle über einen Tisch, 8,50 m Tiefsprung mit dem Zweirad.

Man de Wirth, der unvergleichliche Damen-Imitator.

Les Pandos, phänomenaler Kraftakt in höchster Vollendung.

Professor Richard's Hundemente, das Hervorragendste in diesem Genre.

M. Siegwart, der brillante Tanzhumorist.

Loli Pauli, Soubrette.

Constant Noutzesko, Just Trio, The Holborns.

Der Kinematograph mit Krupp's Leichenbegängnis.

An beiden Feiertagen, ab 11 1/2 Uhr Vormittags,

im Theatersaale:

Grosse Matinéés

unter Mitwirkung verschiedener Künstler.

Im Walhalla-Restaurant und Keller-Restaurant:

Grosse Militär-Concerte.

Eintritt 20 Pf.

Nur Attraktionen allerersten Ranges!!

Armen-Verein. E. V.

Für Weihnachten gingen noch folgende Gaben bei uns ein: Auf dem Bureau: von Fräulein E. S. 100 Mk., Herrn Abresch 5 Mk., Herrn Oscar Fider 10 Mk.; durch Herrn A. Dresler: von Ingenieur 2 Mk.; durch die Post: von G. R. 5 Mk.; durch den Tagbl.-Verlag: von G. S. N. 5 Mk., G. S. 10 Mk., M. 10 Mk., S. B. 5 Mk., L. S. B. durch die Post 3 Mk.; durch Fräulein von Röder: von S. Blumenthal & Cie. Strickwolle, Kragen, Schlipse und Handschuhe; ferner wurden auf dem Bureau abgegeben: von G. M. 10 Düten Rubeln, N. N. 10 Packete Mehl, von Frau B. getragene Kleidungsstücke, von Herrn J. Müller 3 Hüte und 7 Mägen. F 201

Für alle diese Gaben sagt im Namen der Armen herzlichsten Dank
Wiesbaden, den 24. Dezember 1902. Der Vorstand.

Grösste Auswahl

Neujahrs-Karten,

Neuheiten 1903, empfiehlt

Papeterie Hahn, Kirchgasse 51,

nähe der Marktstrasse. — Gegründet 1863.

Zum Neuen Jahre

bringe meine so beliebten Postkarten mit Photographie in Erinnerung. — 12 Stück 3 Mk. 50 Pf.

Neu! Mignon-Emaille-Porträts, Neu!

zum Aufkleben auf Karten geeignet. — 20 Stück zu Mk. 2,50 und Mk. 3,50.

Photographisches Atelier J. B. Schäfer, Rheinstrasse 31, Hotel Taunus.

NB. Postkarten und Mignon-Porträts werden auch nach jedem anderen Bilde angefertigt innerhalb 6 bzw. 12 Stunden. 10482

A. Schwarz

45. Kirchgasse 45.

Der grosse

Ecke Mauritiusplatz.

Weihnachts-Verkauf mit 10% Rabatt

dauert im Interesse Vieler, welche ihre Einkäufe vor Weihnachten nicht besorgen konnten,
bis 31. Dezember.

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Zur Weihnachts-Gescheerung sind uns weiter gütigst übermittelt worden: Durch Fräulein E. Bickel von Ungen. 3 Mk. u. 4 Puppen, durch Fräulein Seelgen von Ungen. 3 Mk., durch Frau Professor Borgmann von Frau Reg.-Rath Rasch Spielsachen, durch Frau Professor Kalle von Herrn Gassen 10 Mk., durch Herrn A. Dresler durch die Post von G. H. 5 Mk., durch die Post von Herrn Consul Wies 10 Mk., von Herrn Oscar Ficker 5 Mk., durch Herrn Rentner Anauer von Fr. R. 5 Mk., G. R. 5 Mk., durch Herrn Pfarrer Gruber von Herrn Otto Kreizner 20 Mk., durch Herrn Commerzienrath Bartling von Herrn Buchhändler J. Moritz 1 Parthie Bücher, von Herrn Blach Papeterien u. Schreibutensilien, von Herrn Kaufmann G. August 5 Mk.; in der Anstalt abgegeben: Von Frau Hedwig Badingen Griffellasten, Notizbücher u. versch. Spiele, von Fr. W. Moedel 7 Mützen, Fr. Auf 1 Körbchen Birnen, Fr. Ferdin. Herzog Bilderbücher, Pantoffel, Kalender, Herrn Rfm. Hamburger 2 Knaben-Anzüge, 2 Blousen u. 2 Mützen, Ungen. 5 Mk., von S. D. B. 10 Mk., von Fr. Rfm. Bacharach 27 1/2 m Kleiderstoff, von Fr. R. Rieß Spielsachen, von Frau Lehr, Bwe., Butter und Eier, Fr. Bädermeister Marx 1 Korb Lebkuchen, Fr. Kaufmann D. Fuchs Orangen, Nüsse und Confect, Fr. Rfm. Jung 2 emaillierte Töpfe und Kuchenform, Fr. Institutsvorsteherin Bernhardt 1 Anzahl Puppen, Fr. Rfm. Victor 1 gefüllten Nahlkasten und Strickbaumwolle, Fr. Seifenfabrikanten G. B. Boths Seife, Lichter u. Weihnachtsbaumzinn, Fr. Jacob Stuber, Weinhandlung, 25 Fl. Wein, durch Fr. Heinrich Cron Eöhne 1 Schweinebraten, von Frau Burt, Bwe., 1 Korb Äpfel u. 3 Mk., durch Frau Baronin Ludwig von Ruopp von Fr. Rfm. Scheurer Äpfel, Nüsse, Confect, von Fr. L. Vogel Äpfel, durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ von Gütischow 3 Mk., M. H. 3 Mk., Fr. B. W. 5 Mk., N. R. 3 Mk., M. W. 3 Mk., N. R. 4 Mk., Frau Anna Anding 10 Mk.

Allen denen, welche so freundlich zu Weihnachten unsere Anstalt bedacht haben, sagen wir hierdurch nochmals herzlichsten Dank und „Bergelt's Gott!“ F211

Der Vorstand.

Restaurant Buchmann,

5 Spiegelgasse 5.

Donnerstag

(1. Feiertag).

Menu à 1.20:

Ochsenzahn-Suppe.
Rhein-Salm, sauce hollandaise.
Kartoffeln.
Stangen-Spargel.
Butter.
Reh-Rücken.
Salat und Compot.
Himbeer-Eis.

Soupers à 1 Mark:

Roastbeef, garnirt.
Junge Enten.
Salat — Compot.
Dessert.

Freitag

(2. Feiertag).

Menu à 1.20:

Königin-Suppe.
Seezunge in Weisswein.
Kartoffeln.
Kalbskopf en tortue.
Gansbraten.
Salat — Compot.
Apfel-Torte.

Soupers à 1 Mark:

Salm - Mayonnaise.
Gefüllter Welschhahn.
Salat und Compot.
Dessert.

Naturreine Weine.

Specialität: Münchner Malhaier.
Pfungstädter Bock- und Pilsener Bier.

Hotel-Restaurant „Tannhäuser“

Von heute ab:

Nürnberger



Tucherbräu Bock

im Zapf.

Ausserdem bringe meine Diners à Mk. 1.20 und 1.50, sowie reichhaltige Speisekarte während der Feiertage in empfehlende Erinnerung. 10481

Hochachtungsvoll

Heinr. Krug.

Restaurations „Zum Luxemburger Hof“

Herderstrasse 13.
Rehräden, Rehräule, Gans,
Has im Topf.
Böhmisch-Doppel-Bier und Münchener.
Zum Besuche ladet freundlichst ein
Carl Brühl.

Restaurant und Saalbau Waldlust,

Einkauf der elektr. Bahn Gichen.

Zweiter Weihnachts-Feiertag: Große Tanzbelustigung.

Hierzu ladet freundlichst ein
Franz Daniel, Besitzer.

Hotel Mehler.

2. Feiertag (Abends): Spansau.

Ein Weihnachts-Spaziergang nach dem Waldhäuschen

ist unstreitig ein Genuß.
Mit achteite Räume. 300 Sitzplätze.

Kochgeschäft und Speisehaus 1. Rg.,

Crantenstrasse 2.
Mittagstisch von 11—2 Uhr zu 60, 80 Pf.
1 Mk. und höher, in und außer dem Haus.
Abendessen von 6 Uhr an.
Frau Wilh. Martini, perf. Kochfrau.

Vorzügliches Mittagessen zu 45 Pf. und
höher, Abendessen 80 Pf. und höher, Kaffee und
warme Speisen zu jeder Tageszeit, auch wird über
die Straße verabreicht. Mauritiusstrasse, Ed.
M. Schwabacherstrasse 9 bei Philipp Kolb.

Reise- und Bettdecken,
Stepp- und Daunendecken,
Spachtel u. Englisch Tüll,
sowie Piqué-Bettdecken
empfehlen

J. & F. Suth,

Wiesbaden.
Museumstrasse 4, Ecke Delaspéstrasse 8.
Bis Weihnachten auch Sonntags
Abends bis 8 Uhr geöffnet. 10119

Einige 1000 Stück Jagdwesten

und Arbeitswämse in klein von 60 Pf. an bis
zu den Schals- und fein wollenen 5—9 Mark.
Strümpfe, Socken und Handschuhe von 20 Pf. an
bis zu den handgeirichten, Capotten und Mützen
25 Pf. bis zu den feinsten. Sämtliche Unterzeuge
seit vielen Jahren als bekannt billig. Doppelt
gestrickte Wamsärmel, alle Farben. Nur bei 9187

Neumann,

Marktstrasse 6, Wollwaarengeschäft.

Schuh

den nassen Füßen bieten gut geschmierte Schuhe.
Verwenden Sie nur

Tranolin,

ein ganz vorzügliches Schuhfett.

Gentner's Wichse

in rothen Dosen

gibt auch auf fettem Leder wieder schönsten Glanz.

In den meisten Geschäften

zu haben.

Fabrikant:

F 60

Carl Gentner in Göppingen.

Gesellschaft Fidelio.

Am 2. Weihnachts-Feiertag, von Nach-
mittags 5 Uhr ab, im Vereinslokal „Zum
Vater Rhein“, Bleichstrasse 5:

Weihnachts-Feier,

wozu die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft
höflichst einladet Der Vorstand.

Arbeiter-Gesangsverein „Bruderbund“.

Am 2. Weihnachts-Feiertag im Saale
der Friedrichshalle, Rauter Handstrasse:

Weihnachtsfeier,

bestehend in
Concert, theatral. Aufführungen,
Verloosung und Tanz,

wozu freundl. einladet Der Vorstand.

Anfang 4 Uhr.

Gesangsverein

„Liederfranz“

Zu der am 2. Weihnachtstage,
von Nachmittags 4 Uhr ab, in den
Räumen des Jägerhauses, Schier-
keinerstrasse, stattfindenden

Weihnachts-Feier,

verbunden mit Tanz,

laden wir Freunde und Gönner des
Vereins hierdurch herzlich ein. Für ein
reichhaltiges Programm ist bestens Sorge
gekommen. Der Vorstand.

NB. Gleichartig laden wir auch die
früheren alten Mitglieder höflichst ein.

Scharr'scher

Männer-Chor

Sonntag, den 28. Dezember cr.,
Abends 8 Uhr:

Weihnachtsfeier

mit darauffolgendem

Ball

im Saale des Hotel „Zülfenhof“,
wozu freundlichst einladet Der Vorstand.

Athleten-Club „Deutsche Eiche“.

Am 1. Weihnachts-Feiertag im Vereins-
lokal „Zum Vater Jahn“, Röderstrasse 3:

Christbaum-Verloosung,

wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und
Gönner des Vereins höflichst einladen. Der Vorstand.

Wiesbadener Athleten-Club

veranstaltet am 2. Weihnachtstage im Saalbau
Zum Burggraf (Mitglied Hebel) seine

Weihnachts-Feier

mit

Tombola und Tanz,

wozu freundlichst einladet Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Unserer heutigen Gesamt-
ausgabe liegt ein Prospect der
Firma Trowitzsch & Sohn, Kgl. Hof-
Buchdruckerei, Frankfurt a. Oder, betr. „Einen
Garten am Hause“ bei, auf welchen besonders
aufmerksam gemacht wird. 10459

Turn-Verein.

(Sängerchor.)



Am 2. Feiertage, Sonntags 11 Uhr: F452

Probe.

Der Obmann.

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.

In unserer am Sonntag, den 28. d. M., Abends 8 Uhr, in unserem Vereinssaal, Wellringstr. 41, stattfindenden

Weihnachtsfeierladen wir unsere Mitglieder hiermit höflich ein.
Der Vorstand. F448**Lotteriespieler,**

welche sich noch an dem Zusammen

Bereinigung von Spielern der**Kgl. Preuss. Lotterie**

zu betheiligen beabsichtigen, wollen sich baldigst entschließen, da nur noch einige Anthelle frei sind. Beitrag pro Ziehung M. 6. — (M. 12). Betheiligung an 42 (45) verschiedenen Nummern. Prospekt, Bedingungen, freiwillige Gutachten gratis und franko durch

Wilh. Sadony jun.,

Wiesbaden, Blücherplatz 4.

Geflügelhof**M. Becker, Weidenau-Sieg.**beste u. bill. Bezugsquelle für Zucht- u. Legehühner. sowie Brutmaschinen etc.
III. Catalog gratis und po. frei.**Kohlen,**

nur gute Waare, sowie Buchen- u. Kiefernholz, Briquetts, Holzkohlen, Kohlschalen liefert billigst

Carl Capito.

Adlerstr. 56 u. Hermannsbergstr. 3.

Verkaufe**Kräftige Säuerschweine** abgegeben **Klostergut Clarental.****Junge, 2 M. alte Miredeale-Terrier, Kriegshunde** prämiertes Abkammung (Water Jerry Saton 3. Preis D. M. Frankfurt 1900, Winter Lady 2. Preis D. M. Mei. Fr. Bingen 1902), verkauft **Ph. Theis, Nibelungen 28.****J. Hoyer-Terrier** d. an d. Kromberg 28, D. L. **Schwarzbrauner Göhl, hellbraun mit weiß, Männchen,** zu verkaufen **Walluferstraße 2, 8 L.****Kanarien-Edelroller.****Jungvögel, von meinem mit der massiv gold. Medaille prämierten Stamm, jede preiswerth ab.** **Lecher, Küssenplatz 1a, 2. Thoreingang.****h. Kanarienvögel u. Weibchen** zu verkaufen. **Doppelstein, Gärtnerei d.****Schöner Herren-Pelzragen** billig zu verk. **Vertramsstraße 2, 2 r.****Neuer Perzina-Hügel** zu verkaufen **Sonnenbergstraße 66.****Ein Cape, Winter-Jacket, Damen-Strohhüte,** sowie leere Kisten **Verderstraße 18, 2 St.****Tafel-Clavier (Hörner).**gut erh., zu verkaufen bei **F. Marx N., Kirchstraße 3.****Ital. Bratsche** (600 Mk.) zu verk.Bianino zu verkaufen **Billigbergstr. 2, Wart.****Elegante****leid. Salongarnitur,**neu, Sopha und 4 Sessel, für 330 Mark zu verkaufen **Oranienstraße 10, 2 St.****Rococo-Salon**

Umzugs halber ist ein hochleganter für halben Anschaffungspreis sofort aus Privatband zu verkaufen. Abz. zu erst. im Tagbl.-Verlag. Pd

Möbel und Betten,**Rohhaar- u. Seegrasmatten, Deckbetten u. Kissen, Liche u. Stühle, lac. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderst., Verticows, Kommoden, Spiegel, Karmel, Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt.** **Anton Lecher Wwe., Adelheidsstr. 46.****Gut georb. pol. u. lac. Möbel, m. Handarbeit, w. Grapnisch d. hob. Bedenmische sehr bill. zu verk.:** vollst. Betten 40-150 Mk., Bettst. 12-50 Mk., Kleiderst. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegelst. 80-90 Mk., Verticows (pol.) 84-70 Mk., Kom. 26-84 Mk., Kleiderstühle 23-88 Mk., Stuhlgarnituren 18-24 Mk., Matratzen in Seerosen, Wolle, Kirs. u. Haar 10-60 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mk., Waschkommoden 21-60 Mk., Sophas u. Auszugstische 15-25 Mk., Küchen- und Zimmertische 6 bis 10 Mk., Stühle 2-8 Mk., Sopha- und Kleiderstühle 5-10 Mk. u. f. w. Große Lagerräume. **Gleise Werkstätten, Frankfurterstr. 10.****Vollst. Bett (fast neu), Deckbett, Canape und 3 Stühle** sehr billig abzugeben **Frankenstr. 9, 2 r.** **Gebrauchtes Sopha, Kuchst., mit rothem Plüsch bezogen, nebst vier Rohrstühlen** sehr billig zu verkaufen **Sozialgasse 16.****Zwei schöne Tische-Sophas** billig zu verkaufen **Schumannstraße 36, 1.****Ottomane mit Plüsch, Divan u. Plüschgarnitur** billig zu verk. **Sozialgasse 16.** 10395**Bill. zu verk.:** 1 Secretär, 2. Kleiderst., 1 Sopha, Sessel, hoch, u. ein. Bett, ein. Matr., Kleiderst., 1 Tisch, Waschkom. u. Nachsch., Guirlande, Gängelampe **Moritzstraße 72, 2 St. 1.****Ein Secretär und Tisch** billig zu verk. **Langgasse 21 bei Schreiner van Nils.****Möbel Abreise** d. b. abg. **Verderstr. 18, 2.****! Geldschrank !****mit Tresor, 50 Centr. hoher Bücherraum, zu verkaufen** **Verderstraße 13.** 10397**Ein antiker 2. H. Kleiderst.,** und eine **schöne Tische** mit weißer Marmorpl. im Aufzug bill. zu verk. **d. G. Heidenreich, Frankenstr. 9.****Ein altheimische Eichenholz-Tische, 1 eiserne Tische (Kleiderst.), sowie 2 weiche Kleiderstühle** und **Schreibtisch** zu verk. **Rabstraße 22, Bart.****Wegen Wegzug** geb. **Sessel für Kissen, Schreibtisch, Stühle, Hänge- und Stehlampen, Sänle, ein. Bettstelle, Seegrasmatte, Kleiderst., Waschkom. u. Verderstr. 18, 2 St.****Ein Tische, gr. u. kl. Küchensch., 2 Kaffee-, mehrere Typische und Cocostühle, Kommode und 2 Kleiderstühle** bill. zu verk. **Moritzstr. 72, 2 St. 1.****Verhältnisse halber** habe ich ein **compl. Herr-Weitzung** nebst **Poden u. Schallstücken** im Auftrag zu verk. **Georg Schmidt, Goldschm. 8, vorm. Hofstraße 11.****Ein Landauer, 2 Breaks, 1 Kofferwagen** d. g. zu verkaufen **Oranienstraße 5.****Eine neue Federrolle** zu v. **Steinstraße 25.** 9348**Purpurad,**neu, hochfein, Fabrikat, freil. m. Kuchst., preisw. zu verk. **Wismarstr. 1, 2 L. Dal. auch ein geb. Rad zu verkaufen.****Werte halber** habe ich 2 **amerik. gut erhalt. Victoria-Fahrräder** ganz billig zu verkaufen. **Jakob Gottfried, Grabenstraße 14.****Neue Hobelbank** bill. **Verderstr. 30, Werkst.****Einige Fuhren** belg. **Antiracit** billig abzugeben **1. Leonhardt, Oranienstr. 88.****Immobilien****Immobilien zu verkaufen.****Wer ein Grundstück kaufen oder verkaufen will,** bediene sich der Vermittlung der **einigen deutschen Grundstücksvermittler,** bezw. wende sich an den Vertreter für Wiesbaden und Umgegend, **Herrn Joh. Maschau, Wiesbaden, Bismarckring 14.** Die Genossenschaft ist das leistungsfähigste und verbreitetste, in seiner Art allein bestehende Institut der Gegenwart, welches durch seine reichhaltige Grundstücks-Verkaufsreclame (D. M. G. M. No. 106555), sowie das gemeinschaftliche Zusammenwirken einer großen Anzahl Makler in allen Theilen Deutschlands den sichersten Erfolg im **An- und Verkauf von Grundstücken** verpricht. Prospekt u. Auskunft bereitwillig und kostenlos. 9291**Gustav-Freytagstr. 11****neuerbaute, mit allem Comfort der Neuzeit, ansehn. Villa** zu verkaufen. **Näh. bei dem Besitzer** **Architekt Fritz Arens, Nikolaistraße 23, B.** 10081**Wegen Sterbefall** zu verkaufen ist die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Villa Kreidelstraße 4** mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplatz. **Befähigung jeder Zeit gestattet.** 10084**Gut Hellmuthstr., Vorderh. 3-Zimmer-Wohn., Hinterh. 2-Zimmer-Wohn., große Verkhäite, Alles bill. verm. Boden kann geb. werden wea. i. einst. Lage.** **Pr. 72,000 Mk., Miete 4000 Mk.** **Näh. zu erst. W. Nickel, Hellmuthstr. 32.****Haus mit 10 Doppelwohn., Bad., Thorf., Werkst., Bür. u. 2800 Mk. Mieteübersch. rent. Verh. halb. zu verk. Off. u. A. 93 an den Tagbl.-Verlag.****Die Villa Ade Beethoven-Schubertstr., bestehend aus 11 Zimmern, reichl. Zubeh., ist preiswürdig zu verkaufen.****Villa Ade Martin-Bellingstr., 15 Zim., reichl. Zubeh., herrschaftlich ausgestattet, ist zu verkaufen.** **Näheres bei** **Fr. Stamm, Adelheidsstraße 64.** 9686**Herrschaftliche Villa****Fritz-Reuterstrasse 4** zu verkaufen. **Näh. daselbst.** 9521**Haus mit Doppelw., Thorf. u. gr. Hintergarten (Bauplatz) zu verk., eb. gen. Neubau o. a. Object zu verkaufen.** **Off. u. A. 93 Tagbl.-Verlag.****Villa Margaretha, Schützenstr. 12,** per 1. April 1903 zu verkaufen oder zu vermieten. **Näh. b. Besitzer** **Max Hartmann, Schützenstraße 8, Bart.** 9949**Haus mit dopp. 3-Z. Wohn., Hinterb., Stallung, a. f. Werkstätte geeignet, unt. einst. Bedingungen zu verk. Off. u. A. 93 an den Tagbl.-Verlag.****Dambachthal 35****Villa** mit Centralheizung, Gas- und elektr. Beleucht., zu verk. **J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.****Villa mit 7 Zimmern, Veranda, nebst Zubeh., mit schönem Bier- und Kugelhofen** billig zu verkaufen oder zu vermieten. **Näheres Taunusstr. 58, Bart.** 10078**Landhäuser****in moderner Ausstattung** 10082**Schöne Aussicht 23-27****zu verkaufen.** **Baubureau** **Adelheidsstraße 8.****Kleine Villa, Sonnenbergstr., 8 Zim. u. reichl. Zubeh., m. Ausg. u. d. Kurpark, f. 75,000 Mk. zu bl.** **Otto Engel, Adolfsstr. 3.****Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmern, Erker, Ballons und reichl. Zubeh., Central-Heizung, 102 Ruthen großer schöner Garten mit Lauben u. an den schönsten Anlagen und Nähe des Balles, mit schöner Fernsicht, zu verkaufen oder zu vermieten.** **Näh. daselbst beim Gärtner oder beim Besitzer** **Schützenstraße 8, B.** 9898**Weinbergstraße 20****Villa u. Alleenwohn., Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu bl. ob. zu verm.** **Privatw. a. Verordh., Halst. d. Bahn. vorh. Näh. Bille & Schumann, Schumannstr. 18.** 10079**Eine der elegantesten Villenbesitzungen** ist sofort zu verkaufen. **Näh. 10444****Baubureau** **Sozialgasse 1.****Villa,****schön u. komfortabel, für eine auch zwei Familien, zu verkaufen.** **Näh. Kreidelstraße 5.** 10478**Neue Villen, solid u. comfort. eine gerichtet, beste Lage, Geschäfts- und Stagenhäuser, Gartensandstriche (Bauplätze) zu verk. u. vermieten.** **Leonh. Kraft, Agentur, Taunusstraße 17 (2-4).****Villa mit Stallung u. gr. Garten, Aurlage, zu verkaufen.** **J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2.****Neues Haus, rentabel, 6-Zimmer-Wohnungen, Vorgarten, kein Hinterhaus, Kleiderst., zu verkaufen.** **J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2.****Neues Gehaus, inkl. Stadtbau, 4-5-Z. Wohn., Laden, rent. M. 2500, aus erster Hand zu verkaufen.** **J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.****Neues Haus mit Thorfahrt und Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnungen, gegenüber einem freien Platz, für rent. 120,000 Mk. bei 12-15,000 Mk. Ang. zu verk. Rentabl. 7800 Mk. Anfr. unter M. 1. 55* an den Tagbl.-Verlag.** 10479**Partstraße.****Prachtvolle Villen-Bauplätze** zu verkaufen. **Näh. Sozialgasse 1, 2.** 10445**Tausch.****Gegen mein Münchner Baurterrain** in guter Lage, nur wenig belastet, mit großer Zukunft, im Werthe von 100,000 Mk., tausche ich in Wiesbaden oder Frankfurt ein Haus, Villa, Bauplatz oder gute Hypothek daran und gebe bei Conventenz auch noch etwas Baargeld dazu. **Vermittlung wird honorirt.** **Offerten unter W. 93 an den Tagbl.-Verlag.****Zwei Terrains a je 2 Morgen,** hier, zu verk. zu verkaufen oder **theilhaber** dazu gesucht. **Otto Engel, Adolfsstraße 8.****Immobilien zu kaufen gesucht.****Villa, preisw., m. arch. Garten, b. 20,000 Mk. Ang. u. Selbstsch. zu kaufen gesucht.** **Offerten unter G. 93 an den Tagbl.-Verlag.****Stagenhaus, rent. in gut. Lage, mit hoher Ang. zu kaufen gef. u. Selbstsch. Offerten unter W. 92 an den Tagbl.-Verlag.****Wirthschaft od. Gasthof.****Platz caal, fude zu kaufen.** **Ausführ. direct Offerten unter F. N. 3. 706 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** F119**Bäckerei.****Tüchtiger u. vermög. junger Bachmann** wünscht eine kleine Bäckerei zu kaufen. **Bitte um Mittheilung, die Discret behandelt wird, unter F. 94 an den Tagbl.-Verlag.****Chalkenkehl****Capitalien zu verleihen.****Synotheken-Baufelder** vermittelt **Central Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524.** 10469**Synothekengelder****zur Höhe bis 60 % Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. a. verg. Näheres b. H. Haas, Friedrichstr. 19.** 10475**Synothekengelder** in jeder Höhe, bis 60 % d. Lage, zu billigt. Beding. beforzt der Vertreter der deutschen Synothekbank in Reimingen. **Otto Engel, Adolfsstr. 3. Anfr. sofort.****Synotheken** u. Restausgelager vermittelt **Joseph Stern, Goldg. 6.****Synothekengelder****zur 2. St., 15, 20, 25 bis 40,000 Mk., ausleihen.** **Wohnungsnachweis-Bureau** **Lion & Co., Schillerplatz 1.****Synothekengelder auf pr. 1. Syn.****ausleihen** **Nicolastraße 25, 1. Et. rechts.****Capital auf Neubauten.****Großes Capital** ist in beliebigen Beträgen von 30,000 Mk., 100,000 Mk. und höher zum billigen Zinsfuß v. gleich od. später auszuliehn. **Teilzahlungen** gerne be willigt. **Briefliche Anfragen unter M. 94 an den Tagbl.-Verlag richten.****25,000 Mk. auf 2. Synoth.,****wohl auch mehr, möchte ich ausleihen.** **Off. unter G. 94 an den Tagbl.-Verlag einfinden.****75,000 Mk.****1. Synoth. auf ca. 12,000, 15,000, 20,000 und 22,000 auf 2. Synoth. ausleihen durch** **Otto Engel, Adolfsstraße 8.****Capital von 250,000 Mk.****wünscht ein Rentner auf 1. oder auch 2. Synoth. ausleihen.** **Bitte unter T. 94 an den Tagbl.-Verlag zu schreiben.****20-30,000 Mk. a. 2. Synothek** zu verleihen. **J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2. 2-4 Uhr.** 9898**Zum Ausleihen****sind ca. 350,000 Mk. verfügbar.** **Beträge in jeder Höhe** werden auf 1. und 2. Synotheken unter billiger Zinsberechnung für gleich oder später gegeben. **Offerten** erbeten unter **M. 94 an den Tagbl.-Verlag.****Capitalien zu leihen gesucht.****Capitalisten** erhalten **kostenf. freien Nachweis** unter **Synotheken.** **Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524.** 9954**15,000 Mk. 2. Hypothek** zu 4 1/2 oder 4 3/4 auf neues Geschäftshaus von pünktlichem Zahler per 1. Januar oder später vom Selbstdarleher gesucht. **Off. u. M. 98 an den Tagbl.-Verlag.****Gesucht 3-4000 Mk.****per sofort** auf einige Monate gegen mehrfache Sicherheit und gute Zinsen von gutsituiertem Fabrikbesitzer bei Wiesbaden. **Offerten unter D. 94 an den Tagbl.-Verlag.****M. 1800** gegen **Nachhypothek** sofort auf prima Object gesucht. **Off. Offerten unter E. 2 an den Tagbl.-Verlag.** 9962**15,000 Mk. 1. Syn. u. 22,000 Mk. 2. Syn. a 5 % gesucht.****Otto Engel, Adolfsstr. 8.****25-30,000 Mk. Bancapital** für Januar oder April gesucht. **Offerten unter S. 79 an den Tagbl.-Verlag.****40,000 Mk. suche ich auf vorzügliches Object an zweiter Stelle zu 5 %. Nur Selbstdarleher bitte Briefchen abzugeben** **Schiffre M. 93 Tagbl.-Verlag.****Gesucht auf 1. Synothek****für ein prima Haus in bester Lage 70- bis 80,000 Mk. per Januar oder bis April.** **Off. erb. unter M. 90 an den Tagbl.-Verlag.****Ca. 18,000 Mk. an 2. Stelle v. dm. M. auf Haus in p. L., 72 1/2 d. L., zu 4 1/2 % a. 1. April gef. No. verb. Off. u. A. 95 a. d. Tagbl.-Verlag.****Suche 9000-10,000 Mk. auf mein Geschäftshaus als Nachhypoth.** **Prima Capital-Vulage.** **Offerten unter C. 95 an den Tagbl.-Verlag.****Verchiedenes****Frau Dr. Elsner Wwe.,****Dentiste.****Zahnatelier****für Frauen u. Kinder.****Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9-6 Uhr.****Mässige Preise.****Rechts-Consulent Arnold****für alle Sachen, Schwalbacherstraße 5, 1.****25-jährige Thätigkeit.****Fr. Deuster, Pfenscher und Buzer,****wohnt Schwalbacherstraße 7.****Lebens-Versicherung.****Alle deutsche bestfundirte Gesellschaft** versichern anderweitig abgelehnte **Personen** bis 100,000 Mk. ohne Arztattest.**Bestreiter überall gesucht.** **Offerten unter V. 5561 W. an** **Haasenstern & Vogler A.-G., Hannover.** F 60**Jederzeit Verdienst****finden reiche Herren bei neuzeitl. Lebensverf. Tarife, auch ohne ärztl. Untersuchung — kein Risiko, da keine Capitalbetheiligung. Bei Bewährung gute****Rebensstellung.****Off. m. Ref., Alter 20, sub No. 2377 an** **Haasenstern & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 60**Teilhaber in mit M. 12-15,000 an ein. Conf. u. Ges. — (keine Lebensmittel) gef. u. wird monatl. Einkom. von M. 200 ugel. Otto Engel, Adolfsstr. 8.****Teilhaber f. Butter- u. Eiergeschäft****mit 2-3000 M. vom Hauseigenth. mit ar. Laden per sofort gefucht.** **Off. u. M. 42 baupostlag.****Bornehme Lebens-Gesellschaft****findet Dame oder Herr mit 6-8000 Einlage als Theilh. meiner eleg. Pensionvilla (Eigenth.), 120 Morgen, bei gänzl. freier Station. Sof. Off. sub Z. 94 an den Tagbl.-Verlag.****Eine Filiale****wird zu übernehmen gesucht in Wiesbaden oder Biebrich. Cautio** kann gestellt werden **Offerten unter A. 94 an den Tagbl.-Verlag.**

Theilhaber gesucht.

Erfahrener Kaufmann mit großem Bekanntheitskreis möchte etwa Anfang Mai im eigenen Hause, seine Lage mit besonderer Zukunft und ohne direkte Konkurrenz, mit tüchtigem verlässlichen Provisen ein Drogengeschäft, event. verbunden mit Colonialwaren, eröffnen. Könnte auch als Filiale eines bestehenden Geschäftes geführt werden. Lohnender Erfolg gesichert. Reflectirende Herren werden gebeten, Offerten mit Referenzen und näheren Angaben unter G. 71 an den Tagbl.-Verlag gef. gelangen zu lassen.

Besonders für Weinreisende!

Herren, die sich selbstständig machen wollen, oder Weinfirmen mit kleinerem Lager können ihre Aufträge von einem ersten leistungsfähigen und seit Jahren hierauf vorzugsweise eingesetzten Weinbaueffectuieren lassen. Discrete und coulant Bedienung. Anfragen befördert sub Q. U. 532 Haasensteins & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Dame, cautionsfähig, hies. Erscheinung, kann sofort bessere Weinstube übernehmen. Off. unter H. 43 hauptpostlagernd.

Zur Beleihung

eines Erbtheils wird ein (F. 91.8160) F119

Geldgeber gesucht.

Offerten sub F. H. H. 682 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein Hotel 2. Parquet (Mitte) abgegeben Weinstraßen 1. B.

Zwei Theaterplätze, 1. Reihe, 1. Rang, Abonnement B, Abreise halber im Januar abgegeben. Zu erfragen Rosenstraße 27.

Habe noch einige Sonntage

meinen Saal

zu vergeben. Achtungsvoll

J. Koob, „Zur Germania“, Blatterstraße 100.

Älterer erfahrener Kaufmann

sucht für seine freie Zeit Beschäftigung durch Betragen oder Neu-Einrichtung von Geschäftsbüchern unter Berücksichtigung d. Sienerklärung und Aufstellung der Jahres-Bilanz. In Juvenisse und Referenzen. Gef. Offerten unt. N. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Penl. Beamter, in Ref., wünscht Vertrauens- oder Verwalterstelle, um Beschäftigung zu haben. Offerten unter L. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger Kfm. sucht Bücher Abends beizutragen. Gef. Off. unter O. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Nebenverdienst

Suchende Herren u. Damen jed. Standes erh. sof. Liste mit 200 Angeboten i. allen nur denkb. Arten. Jed. find. Passendes. L. Eichhorst, Delmenhorst (Oldb.).

Für Ball, Hochzeit und Gesellschaft hochfeine Prads zu verkaufen.

Schneidermeister Riegler, Goldstraße 5.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- u. Strohfähle geflochten, repariert und poliert. 9061

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 10085

A. Leicher, Adolfsstraße 46.

Herrenkleider

werden nach der neuesten Mode und elegantem Schnitt zu den billigsten Preisen angefertigt. Große Auswahl von Neuheiten in deutschen und englischen Stoffen.

A. Bothe, Friedrichstr. 30, Gartenh. 1.

Früher 12 Jahre Schneider in ersten Häusern von Hamburg, Bremen, Köln und in Wiesbaden bei Herrn Warzheimer.

Tücht. Schneiderin u. Modistin empf. sich in u. außer d. Hause (Carneval-Costüm-Neuaufbereitungen u. Neuberarbeiten). Sedonstr. 11, B.

Steppdecken

werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie

Woll-erschumpst. Näh. Mischeb. 7, Korbl. 9062

Reinern u. d. Dampfapparat ger. de. von Klein, Albrechtsstraße 30. 9898

Wiesbadener Dampfwaschanstalt

E. Plümacher & Co.,

Dohheim b. Wiesbaden, Tel. 771,

übernimmt Hotels, Pensionen u. Privatwäsche.

Prompte Bedienung, kostenloser Abholung u. Lieferung. Man verlange Preisliste.

Damen find. discr. frdl. Aufn. b. Fr. Hartmann, Wm., Debanne, Mainz, Gde. Schönbornstr.

Damen

erhalten discreten Rath u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

50 Mt. Provision

für Beschaffung eines Darlehens von 500 Mt. Gute Finken, absol. Sicherheit. Offerten unter W. T. 597 hauptpostlagernd.

300 Mt. zu leihen gef. z. Erhaltung einer Finkens, a. Sicherh. u. b. Finken. Rückgabe nach 3 Monat. Off. u. B. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Bin täglich in den 12 Tagen bis 6. Januar zu sprechen. Die berühmte Phrenologin. Nur für Damen.

Selenstraße 12, 1.**Reiche Heirathen**

best. Stände vermittelt. discret Frau Ch. Oehel.

Düsseldorf, Adolfsstraße 66. F194

Bar Dienst. sehr entt. Hyl. B. Grah! D. 7.

Unterricht

Ein Gymnasialschüler der höheren Classen, welcher einem Mittelschüler Nachhilfeunterricht geben will, gesucht. Offerten erbitte unter N. 94 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Primaner der Oberrealschule ertheilt ardl. Nachhilfeunterricht, auch während der Ferien. Gef. Offerten unter J. 94 an den Tagbl.-Verl.

Stadtm. geb. Lehrer erth. ardl. Unterr. in sämtl. Gymnasialsächern. Bors. Ref. Gef. Offerten u. H. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrer unter. i. Deutsch, Rechnen, Planis u. Geometrie. Näh. Rheinstr. 56, Dth. 1.

Unterricht in sämtl. Fäch. Arbeitsst. u. Penl. Ferienkursus! Vorbereit. a. alle Class. u. Gramina. Vorhs. haatl. gepr. Oberlehrer, Zültenstr. 43.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Friedrichstraße 83, 2.

English Lessons (Gram. and Conv.). Moderate Terms. Miss Sharpe, Adelheidstr. 15, 8.

Rh.-Westf. Handels-Lehranstalt

Dir. E. Schreiber.

Rheinstraße 103, 1 (an der Ring-

kirche).

Am 5. u. 7. Januar 1903:

Beginn der

Viertel-, Halbjahrs- und

Jahreskurse.

Lehrfächer:

Einf., dopp. u. amerif. Stenographie

Buchführung. (Habelberger).

Wechselrechnung. Schönschreiben.

Contorprogr. Maschinenschreib. 2c.

Correspondenz. Engl., franz. u. ital.

Kaufm. Rechnen. Correspondenz.

Der Unterricht wird direct

praktisch für die Praxis

ertheilt und werden die

Lernenden von der ersten

Stunde an, an selbstständiges

Arbeiten gewöhnt.

Perfekte Ausbildung garantiert. Nach

Schluss der Kurse schriftliche und mündliche

Prüfungen, sowie Zeugnisstellung. Auf

Bunsch Privat-Unterricht. Vermittlung von

Stellen.

Die Contoristinnen- und Buch-

halterinnen-Kurse für Damen (als

sicherer, heutiger Lebens- und Er-

werbsberuf) stehen unter persönlicher

Leitung von Frau E. Schreiber,

langjähr. Handelslehrerin. — Inter-

essenten wollen sich frühzeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse:

Kaufm., Beamten-, Koff- und Rundschrift,

in Tages- oder Abendstunden, nach meiner

in ganz Deutschland, sowie im Auslande

bekannten und eingeführten Methode unter

Garantie des Erfolges.

Schreiberfolg.

Wiesbaden

am 5. u. 7. Januar 1903:

Beginn der

Viertel-, Halbjahrs- und

Jahreskurse.

Lehrfächer:

Einf., dopp. u. amerif. Stenographie

Buchführung. (Habelberger).

Wechselrechnung. Schönschreiben.

Contorprogr. Maschinenschreib. 2c.

Correspondenz. Engl., franz. u. ital.

Kaufm. Rechnen. Correspondenz.

Der Unterricht wird direct

praktisch für die Praxis

ertheilt und werden die

Lernenden von der ersten

Stunde an, an selbstständiges

Arbeiten gewöhnt.

Perfekte Ausbildung garantiert. Nach

Schluss der Kurse schriftliche und mündliche

Prüfungen, sowie Zeugnisstellung. Auf

Bunsch Privat-Unterricht. Vermittlung von

Stellen.

Die Contoristinnen- und Buch-

halterinnen-Kurse für Damen (als

sicherer, heutiger Lebens- und Er-

werbsberuf) stehen unter persönlicher

Leitung von Frau E. Schreiber,

langjähr. Handelslehrerin. — Inter-

essenten wollen sich frühzeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse:

Kaufm., Beamten-, Koff- und Rundschrift,

in Tages- oder Abendstunden, nach meiner

in ganz Deutschland, sowie im Auslande

bekannten und eingeführten Methode unter

Garantie des Erfolges.

Schreiberfolg.

Wiesbaden

am 5. u. 7. Januar 1903:

Beginn der

Viertel-, Halbjahrs- und

Jahreskurse.

Lehrfächer:

Einf., dopp. u. amerif. Stenographie

Buchführung. (Habelberger).

Wechselrechnung. Schönschreiben.

Anfangs Januar

beginnt ein

Extra-Tanz-Kursus.

Hochachtungsvoll

Fritz Heidecker,

Mauritinsstrasse 10.

Zither, Piano u. engl. Unterricht erth. erf. Lehrerin zu mäß. Pr. Saalstr. 24, 26, 1. 9971

Zu meinem Mitte Januar 1903 beginnenden zweiten

Extra-Tanz-Kursus

nehme ich gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung, Schmundstraße 4, 3, freich. entgegen.

Anton Deller,

Tanzlehrer,

Ball-Dirigent der ersten Vereine Wiesbadens.

NB. Dadurch, daß der Unterricht in meinem eigenen Tanz-Institut stattfindet, bleiben den Schülern große Kosten erspart.

Einzel-Privat-Unterricht

zu jeder Zeit.

Extra-Tanz-Kursus

zu jeder Zeit.

Beginn des 2. Kursus Anfangs Januar 1903.

Gef. Anm. erbeten.

G. Diehl, Lehrer für Musik u. Tanz,

Frankenstraße 28, 2.

Tanz-Lehrinstitut ersten Ranges.

Weitere Anmeldungen zu einem Anfangs Januar 1903 beginnenden

Extra-Tanz-Kursus

nehme Michelsberg 4, Laden, entgegen.

Unterrichtsstelle: Hotel Westfälischer Hof und Hotel Vogel.

Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- und Kunst-Tänze.

Dirigent der Kurhaussäle und Reanions in Bad Kreuznach.

Beginn meines

2. Tanzkursus

Montag, den 5. Januar 1903,

im Deutschen Hof, Goldgasse 2a.

Honorar 12 Mt.

Anmeldungen in meiner Wohnung erbeten.

Privatunterricht zu jeder Zeit.

H. Schwab, Römerberg 16.

Gef. Anmeldungen zu meinem

Mitte Januar beginnenden

Extra-Tanz-Kursus

werden in meiner Wohnung, Gustav-

Adolfsstr. 4, gern entgegengenommen.

A. Donecker,

Lehrer der Tanzkunst,

Ball-Dirigent mehrerer Vereine.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modes.

Durchaus tüchtige selbstständige 1. Arbeiterin gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

von braven Eltern, welches Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung im Sticken hat, gegen sof. Vergütung a. Eltern, event. früher, gesucht.

T. Specht, Theater-Colonnade. Mädchen gef. v. l. Jan. R. Schmalbacherstr. 7, 11. Ein Mädchen für jede Hausarb. gef. Moritzstr. 11. Braves zureich. Mädchen, w. etwas kochen k. u. gute Fing. besitzt, f. H. Hausb. (zwei Berl.) wegen Verheirath. d. j. Mädch. gef. Kl. Burgstr. 2, 1.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modes.

Durchaus tüchtige selbstständige 1. Arbeiterin gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

von braven Eltern, welches Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung im Sticken hat, gegen sof. Vergütung a. Eltern, event. früher, gesucht.

Suche

große Anzahl tüchtige Köchinnen für Hotel-Restaurants, Pensionen, Herrschaftshäuser und Geschäftshäuser, hohes Gehalt, für gleich und später, Kaffee- u. Weißkuchnerinnen, Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen, feine Stubenmädchen, Hausmädchen für Hotel und Herrschaftshäuser, Bügelmädchen für Hotel, eine Kinderpflegerin, Büffet- und Servierfräulein, eine Verkäuferin für Schweinefleischerei, abgete Altemädchen (hohes Gehalt), Kochlehrfräulein u. Küchenmädchen. Central-Bureau Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stettenermühl, Maurergasse 8, 1. Telefon 2555.

Selenstraße 18, Bartl, kräftiges Mädchen gesucht.

Altemädchen,

besseres, für Küche und Hausarbeit in gut bürgerlichen Häusern nach Mainz per 1. Januar gegen hohen Lohn gesucht. Anerbieten mit Zeugnissen unter H. N. 25 hauptpostlagernd Mainz.

Gesucht für Anfang oder Mitte Januar ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Frau Johanna Hennig, Rheinstr. 18, B.

Gesucht perfecte und fein bürgerliche Köchinnen (30-35 Mt. per Monat), perfecte Altemädchen, w. seine u. einfache Küche verstehen, adrette Stubenmädchen, w. gut nähen, bügeln u. servieren und eine Anzahl einfacher Altem- und Hausmädchen für prima Stellen.

Frau Müller, Stellenvermittlung, Seerobertstraße 4, Souterrainladen.

Fleißiges williges Mädchen zum 1. od. 15. Jan. gesucht Nicolassstraße 17, Bartl.

Jung. Mädchen gesucht per 1. Jan. od. später Dohheimstraße 17, B.

Tüchtiges Mädchen für jede Arbeit auf 1. Januar gesucht Stettenerstraße 28, 3. Stod.

Für kleine Familie wird auf 1. oder 15. Januar 1903 ein tüchtiges

Altemädchen

gesucht, das kochen u. alle Hausarbeiten selbstständig verrichten kann und in feineren Häusern längere Zeit gedient hat. Näheres, auch Sonntags, Goethestraße 3, 3. Etage.

Ein solides Altemädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf sofort gesucht Adolfsstraße 42, 1.

Gesucht ein junges Hausmädchen aus guter Familie für kleineren Haushalt auf 2. Januar. Näh im Tagbl.-Verlag. Ho

Gef. v. ein. einz. S. e. alleinst. Frau, w. g. fr. Wohn. d. Bed. übern. B. Empf. Bed. Off. u. Chiffre G. 94 a. d. Tagbl.-B.

Für den Vormittag ein Monatsmädchen gesucht. Dr. Gerheim, Kirchstraße 47.

u. sb. Mistr. o. Wdh. f. ael. Emserstr. 20, Ed. 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Seminaristisch geprüfte Lehrerin f. Stellung per April. Off. erb. u. N. 99 an den Tagbl.-Verl.

Modes.

Selbstständige erf. Arbeiterin sucht Stellung per 1. Jan. Off. u. V. 94 a. d. Tagbl.-Verl.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Tel. 2877. Abt. II A: Kinderfräul., Wärterinnen, Bonnen, Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt.

B: Hotelpersonal u. f. Pensionen. C: Centralstelle f. Krankenschw. unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

Abt. I: Diensthof u. Arbeiterin. 9127

Fräulein

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 703,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs-Nachweis

F 416

des
Hausbesitzer-Vereins
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Uebersiedelungen von und
nach auswärts.
Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.
Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuerung etc. etc. 6103

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Beschul-
tigung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Büreau: 21 Rheinstrasse.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Geinrichsberg 12 ist ein st. Haus von fünf
Zimmern und Zubehör auf gleich oder später
zu verm. Näh. Gellertstr. 27, B. 6019
Die Villa Parthstr. 20, enthaltend 19 heizbare
Räume und 6-7 Bäder, 1 Waschküche, ver-
sehen mit Centralheizung, Gas- u. elektrischer
Beleuchtung, gelegen in hübschem Garten in den
Kuranlagen, ist auf 1. April 1903 zu vermieten.
Näheres Adolfsallee 47, 1. 6275

Villa, d. Neu, enthr. einger., 16 schöne
Zimmern und Zubehör, zu ein. od. zwei
Wohn. zu verm. Garten, Schattige und ruhige
Lage. Preiselstraße 6. 6112
Kleine Villa, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer u.
reichliches Zubehör, zum 1. April 1903 zu ver-
mieten. Off. Offerten unter A. C. 595 an
den Tagbl.-Verlag. 6433

Villa Kapellenstr. 59 zu vermieten oder zu
verkaufen d. T. Mand. Lisenplatz 1. 6111

Privat-Hotel,

im Frühjahr 1903 fertig, ca. 30 Zimmer, Speise-
saal, Rauch- und Lesezimmer, mit allem Comfort
ausstatten, Lift, Centralheizung etc., ist zu
vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter
B. B. 574 an den Tagbl.-Verlag. 6437

Geschäftslokale etc.

Adlerstr. 4 Werkstätte f. mon. 12 Wk. zu verm.

Zwei schöne Ladenlokale mit je
1 Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Licht-
anlage, gute concurrerenzfähige Lage, Laubeite,
für alle Geschäfte passend, sofort beziehbar.
Preiswerth zu verm. Adolfsstr. 3. 6036

Arndtstr. 4 Büreau oder Lager-
räume mit 65 q-Meter
Nähegehalt und selbstständigem Eingang zu
vermieten. Näheres bei A. Wolf, Architekt,
Dohlemerstraße 31. 6319

Bahnstr. 16 ein Lagerhaus oder Werkstätte,
ca. 44 q-Mtr., zu verm. Carl Koch. 6113
Bismarckstr. 10, 1. Et. links, 2 Lagerräume
(auch als Werkst.) für Tapezierer zu verm. 6114

Meißnerstr. 29 Laden mit 2 o. 3 Zim. ver 1. Juli
od. früher zu verm. N. Meißnerstr. 29, 1. l. 6279

Bülowstr. 8 feine maler. Werkstätte oder
Büreau nebst größerem Lagerhaus sofort zu
vermieten. Näheres 1. Etage. 6277

Dohlemerstr. 12 1. Werkst. 1. Jan. zu verm.
Dohlemerstr. 30a, 1. Et. rechts, 2 Lagerräume,
neuer, großer Keller, ev. Wohnraum,
zu verm. Näh. 2. Et. rechts. 6068

Gr. Laden nebst Zimmer und Souterrain ver
1. April zu vermieten Gellertstr. 9. 6270

Friedrichstr. 19 Werkstätte
oder Lager-
raum sofort zu vermieten. 6320

Große Laden- u. Lagerräume,

zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstraße 33, ver
sofort zu verm. Näh. Adolfsstr. 2. St. r. 6321

Büreau, 4 Zimmer, Friedrichstr. 42 (Gde. Kirch-
gasse), sofort preiswerth zu vermieten. Näheres
Rheinstraße 31, Part. links. 5975

Friedrichstraße 44 sind schöne große Lager-
räume sofort oder später zu vermieten. Näh.
Stiftstraße 10, Part. 6322

Gellertstraße 42 Laden mit Wohnung zu
vermieten. Näheres 2. St. 6207

Gerderstr. 9 a. b. Werkst., r. Gasse, 350 Wk., 6116
Gerderstraße 31, Part. r., eine große Werkstätte
für ein rubiges Geschäft sofort zu verm. 6435

Jahnstr. 33 Laden-Werkst., auch f. and. Gesch.,
ev. Wohn., b. 1. April zu verm. N. Jahnstr. 33, B.
Kaiser-Friedrich-Ring 23 b. Werkst. oder
Lager- u. ev. mit Wohnung, auf 1. April. 6352

Kirchg. 15 Laden zu vermieten.
Schneemann, Quisenstr. 36.

Kirchgasse 38 Parterre-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 6117

Maler-Atelier mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 38. 6118

Langgasse 31 1. Et. ein Laden mit oder ohne Ge-
schäftsräume auf 1. April 1903 zu verm. 5958

Großes Ladenlokal

mit 2 ar. Schaufenstern, Keller etc., für Bureau,
Werkst., Garagen, Warenlager u. dergl. geeignet.
N. Langgasse 7 b. l. a. v. N. Langg. 19. 6119

Quisenstraße 24, Parterre, sind 3-4 Räume,
für Bureau geeignet, auf 1. April, event. auch
früher zu vermieten. Näh. 2. St. 6187

Quisenburgplatz 1 eine Werkstätte, ev. Lager-
raum ver 1. April zu vermieten. Näheres
dieselbst Part. links und Jahnstraße 18, 1. 6119

Quisenburgstr. 5 ein großer unterkellert Hof
für Maschinenwerkstatt oder Lagerhaus sofort
billig zu vermieten. Näheres beim Hausmeister
dieselbst Part. 6324

Quisenburgstraße 9
besser geräumiger Laden, auch für Bureau
geeignet, ver sofort oder später zu vermieten.
Näh. Adolfsstr. 2. St. rechts. 6082

Morichstraße 64 große helle Werkstätte mit
Waschküche, ev. mit Wohn., 1. April zu verm. 6281

Neckstraße 28 schöner Laden auf 1. April zu
vermieten. Näh. Gräfenstraße. 6324

Craniensstraße 14 sind zwei helle
trock. Lagerräume, je ca. 130 q-Mtr.,
ver 1. Februar 1903 zu vermieten. 6465

Rheinstraße 87 Laden mit Wohnung zu
vermieten. Näh. 1. St. rechts. 6197

Richtstr. 5 schöne helle Werkstätte zu verm. 6382

Richtstraße 9, 2. Colonialwaaren-Geschäft ver
1. April 1903 zu vermieten. 6391

Scharnhorststraße 26 schöne helle Werkstätte
ver sofort billig zu vermieten.

Scharnhorststr. 1 Laden mit Wohnung auf 1. April
oder später zu vermieten. Näh. 3. St. l. 6278

Neubau Scharnhorststraße 14a Laden mit
Ladenz., Kellerräumen etc. ver 1. April 1903,
event. früher, zu vermieten. Näh. daf. oder
Arndtstraße 5. C. Mitz. 6181

Schwalbacherstraße 30, Gartenz., sind größere
helle Räume (75 u. 44 q-Mtr.), als Bauhütte
oder feineres Confectionsgeschäft passend, mit
Rebenräumen zu vermieten. Näh. Goldgasse 8
bei Wever. P 480

Al. Schwalbacherstr. 8
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
Näheres Dohlemerstr. 6434

Saal, ruhig gelegen, Mitte Stadt, zu vermieten.
Gewerbetriebe, Al. Schwalbacherstraße 10. P 415

Neubau Scharnhorststraße 29 sind zwei schön
gelegene heizb. Räume für rubigen Ge-
schäftsbetrieb, event. mit Wohnung, auf
April oder früher preisw. zu vermieten. Näh.
Scharnhorststr. 5, 2. r. Fischer. 6358

Taunusstraße 13, vis-à-vis dem Hochbrunnen,
sind die feineren von Herrn Dr. med.
Moeller im Entz. benutzten Räume event.
sofort anderweitig zu vermieten. Dieselben
haben 7 große Schaufenster u. eignen sich daher
besond. zu Geschäftsbetrieb. Elektr. Beleuchtung,
Dampfheizung und Personenaufzug vorhanden.
Näh. daf. n. bei H. Haas, im Entz. 6020

Zwei Läden Taunusstraße 31
zu verm. Näheres
dieselbst 2. Etage od. Bierstraße 16
bei Gebr. Fischer. 5980

Wasserstr. 10 Werkst. mit Wohnz. auf
1. April zu vermieten. Näheres daf. oder
Gerderstraße 5, 1. l. 6432

Wegergasse 3 (Wiener Gasse) ist ein Laden auf
den 1. Januar 1904 zu vermieten. Näheres
bei dem Eigentümer Möllerstraße 12. 6419

Westendstraße 20 schöne Werkstätten, Lager-
räume, mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
Näh. Parterre. 6297

Wilhelmstraße 10a ein
großer Laden mit Sonst. ver
sofort od. später
zu vermieten. Näheres 3. St. 6120

Yortstr. 14 großer heller Lagerhaus u. großer
Keller, auch theilw. zu vermieten. 6193

Yortstraße 16 sind schöne helle Werkstätten ver
sofort zu vermieten. Näh. Wälderplatz 3, 1. bei
Architekt Carl Dormann. 6325

Ein Metzgerladen

mit Wohnung u. f. w. ist sofort zu vermieten.
Näheres bei Schiebeler, Wälderstraße 28,
eine Stiege hoch, zu erfragen. 6264

Laden mit Lagerräumen, für best. Colonial-
waarengeschäft, auch für größeres Kurz- und
Hollwaarengeschäft passend, sofort oder später zu
verm. Näh. Wälderplatz 3, 1. Et. r. 5981

Wirthschaft.

Gut gehende Wirthschaft in der Stadt ist an
thätige solide Leute zu vermieten. Näheres
Ankunft ertheilt

Rob. Schwab,

Neubrunnenstraße 12.

Gr. Werkstätten, inmitten d. Stadt, a. als Lager-
z. b. a. 1. Apr. 1903. N. Karlsru. 38, B. B. 6399

Der mittlere Laden im Hause Langgasse 53,
nahe dem Kranzplatz, ist vom 1. Januar bis
1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres
Kranzplatz 12. 6366

Ein H. Laden,
neu gebaut, ist per 1. Mai 1903 zu vermieten.
Näheres Langgasse 11, im Laden. 6416

Schöner Lagerhaus, Magazin, auch zum Möbel-
einsetzen zu verm. Näh. Craniensstr. 39, B. 6121

Schöne helle und trockene Lagerräume,
sowie kleiner Lagerplatz zu vermieten. Näh.
Schaltheimerstraße 12. 6327

Säckerl, neues Haus, zu vermieten. Näheres
Stiftstraße 12, Part. 6250

Schöne helle Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb
geeignet, eventuell mit Wohnung zu vermieten.
Transmission vorhanden, sobald Kraft abgelehrt
werden kann. Näheres bei Th. Hetterich,
Schlachthausstraße 12. 6063

Großer Laden in guter Lage mit oder ohne
Lagerräume billig zu vermieten. Näheres
Schwalbacherstraße 47, 1. 6167

In erster Geschäftslage sind große helle
Entresolräume, zu Bureauzwecken sehr
geeignet, ver 1. Okt. cr. preiswerth zu
vermieten. Offerten unter F. T. 553
an den Tagbl.-Verlag. 6329

Schöne Bäckerei, Mitte der Stadt, prima Lage,
für größeren Betrieb geeignet, ver 1. April zu
vermieten. Offerten unter H. 85 an den
Tagbl.-Verlag. 6401

Bäckerei in der Dohlemerstr. sofort od.
1. April zu vermieten. Offerten unter
H. 93 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Photogr. Atelier in Dohlemer andere
Unternehmungen h. sofort zu vermieten. Sehr
geeignet auch als Werkstätte f. Bildbauer, Maler,
Mechaniker etc. Näh. P. Schmitz, Dohlemerstr. 19,
Rheingasse 19. 6401

Waldstraße an Dohlemerstr.,
Rheingasse 19, Nähe Bahnhof,

Werkstätten m. Lagerräumen
in 3 Etagen, ganz od. theilw. für jeden Betrieb
geeignet (Beseitigung), in äußerst bequemer
Verbindung zu einander, ver 1. Januar oder
später zu vermieten. Näheres im Bau oder
Baubüreau Rheinstraße 42. 6367

**Wohnungen von 8 und mehr
Zimmern.**

Adelheidstraße 68 ist die 3. Etage,
bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör,
auf sofort zu vermieten. Näheres bei
Fr. Stamm, Adelheidstr. 64, P. 6390

Ede Adelheid- und Schierkeinerstraße 2 ist
eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon,
mit allem Zubehör, gleich od. später zu verm. 5984

Adolfsallee 33 hochherrlichste 2. Etage, 4 od.
5 Zimmer, Bad, großer Balkon, 2 Kuchengänge,
2 Kl., 2 Kammern, Keller, Waschküche etc. etc.,
Begrabs halber für sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres in der 1. Etage. 6123

Biederstraße 18, 2. hochherrlich. Wohn-
zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 37
ist die hochherrlichste Parterre-Wohnung
von 8 Zimmern, Bad, Kuchengänge, u. großes
Zubehör auf 1. April 1903 zu verm. Näh.
Schierkeinerstraße 7, Part. 6398

Kirchgasse 43, 2. Etage, 8 Zim.,
Badezimmer und
reichliches Zubehör, Gas u. electr. Licht, z. April
zu vermieten. 6430

**Kaiser-Friedr.-Ring 71 u. 73
und Gutenbergplatz 1**
sind 2 hochgelegene Wohnungen à 8 Zimmer
in 3. Etage und 1 Wohnung à 7 Zimmer
in 2. Etage per sofort od. später zu verm.
Näh. im Baubüreau daf. 6381

Merthal 8 hochgelegene Bel-Etage
v. 8 Zimmern (Balkon),
Badezimmer, Küche u. Nebenräumen, 2 Etagen-
häuser, electr. Licht u. f. w.; 2. Etage d. d. d.,
event. mit Frontispiz, 11 Zimmer u. Zubehör,
auf 1. April 1903 oder früher zu verm. 6456

**9-Zimmer-Wohnung
mit allem Comfort**
am Kaiser-Friedrich-Ring, nahe der
Hollse-Allee, sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. Goethestraße 20, 2. 5956

Rheinstraße 89, 2. Et., 8 Zim. mit 2 Balkons
u. Zub. gleich od. später zu verm. Näh. d. Eigen-
thümer C. Schmidt, Jahnstr. 1, Part. 6383

Wegergasse 11 ist der 1. St., 11 Zimmer,
ganz od. theilw. per sofort zu vermieten.
Näheres bei H. Denoel. 6216

Barckstraße 20

ist die Wohnung im 1. Stock auf sofort, die Part.-Wohnung auf 1. April 1903 zu vermieten. Jede Wohnung enthält 9 elegante Wohnräume nebst Badzimmer, Küche, Waschküche, Keller und Manfarden und ist mit elektr. Licht und Zentralheizung versehen. Die Villa liegt in hübschem, großem Garten, anstößend an die Kuranlagen. Verkauftungen 11—1 Uhr. Näheres Auskunft Adolfsallee 47, 1. 6258

Neub. Schiersteinerstr. 14a,

direct am Kaiser-Friedr.-Ring, freier Blick in die Erbacherstraße, hoheliegend ausgestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker, auf fünf Balkons, Bad, Küche u. c., per 1. April 1903 zu verm. Näheres Neub.-straße 5, 1. Carl Biltz. 6174

Villa Schützenstraße 3

hoheliegende Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten, Badzimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt- und Nebentreppe, per sofort zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

M. Hartmann, Part.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstr. 73, 1. 7 Zim., Badzimmer, Balkon, reichl. Zubehör u. 1. April 1903 zu verm. 5966

Adelheidsstr. 97 1. und 2. Etage auf 1. April frei. Sehr komfortable Wohnungen, 7 u. 8, 1 gr. Frischl., Bad, Balkons u. c. preisw. Näheres Sonnenbergerstraße 45, 2. 6164

Adolfsallee 45, vollständig neu aus-

gebautes Etagenhaus, mit Vor- und Hintergarten, elegante herrschaftliche Wohnungen von 7—9 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, großen Veranden, Balkons, elektr. Lichtanlage, Nebentreppe, Badzimmer, zwei Klosets u. reichlichem Zubehör, v. 1. April, event. früher, zu verm. Näheres Baubüro Adolfsallee oder Rheinstraße 30, Part. 6386

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,

Küche, reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Ansehen von 3—5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, B. 6436

Kaiser-Friedr.-Ring 34

sind Wohnungen, 7 Zimmer, Bad u. c., p. sofort zu vermieten. Näheres Adolfsallee 2, Etage. 6254

Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, u. verm. 6305

Im Neubau Kaiser-Friedrich-

Ring 30, nahe der Adolfsallee u. Salterstraße der elektr. Bahn, sind hochherrschaftl. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (8 Balkons und Erker), Speisekammer, 2 Manfarden und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Lichtanlage. Näheres Baubüro Oranienstraße 15 od. Kaiser-Friedrich-Ring 82, 3. Einziehen Vorm. 11—12¹/₂, Nachm. von 2¹/₂—5. 5986

Oranienstraße 15, Bel-Etage, eine Wohnung

von 7 großen Zimmern, Bad, Küche u. c., m. per 1. Januar oder 1. April u. c. zu vermieten. Näheres Part. 6215

Oranienstr. 42

1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näheres Adolfsallee Part. 6288

Rheinstraße 58

zum 1. April oder früher herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern und mehr mit reichlichem Zubehör, Balkon, Badzimmer, elektr. Licht, Kohlenaufzug u. c. Näheres Adolfsallee oder beim Eigentümer Taunusstraße 9, 2 L. 6179

Villa Schützenstraße 5,

mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkons, Diele, Badzimmer, Küche und reichl. Nebenzug, sofort od. später zu verm. Näheres Adolfsallee 3, B. 6208

Taunusstraße 23, 1. Etage, 7 Zimmer,

Küche, 2 Manfarden und Keller per 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Laden. 6125

In der vorderen Emserstraße ist in einer Villa der Vorderhof und Souterrains, 7 bis 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Bureau Adolfsallee 23, Partierre. 6432

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstr. 83, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, 3 Balkons, Bad, Kohlenaufzug u. c. auf 1. April zu verm. Ansehen von 11 Uhr. 6289

Adelheidsstr. 90,

Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, sofort. Ansehen Vorm. v. 10 bis Nachm. 4 Uhr. Näheres Part. 6307

Im Neubau obere Adelheids-

straße 100, Ecke der Naunthalerstraße, sind per 1. April 1903, event. früher beziehbar, hochherrschaftl. ausgestattete Wohnungen à 6 geräumige Zimmer (oder 7 und 8) mit Erker, Veranda oder Balkons, Küche, Bad und reichl. Zubehör zu vermieten. (Und ganze Etagen à 12 Zimmern.) Im Hause befinden sich: Elektr. Personen-Aufzug (Lift), elektr. Lichtanlage, Gas für Licht, Koch- und Heizwerke, Telefon-Anschluss, Remise für Automobile. Näheres Adolfsallee oder Bismarck-Ring 28, 1. 6213

Adelheidsstr. 98 (Neub.), Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Küche, 2 Balkons, Alles der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Adolfsallee 42, Part. 6394

Adolfsallee 12, 6 gr. Zimmer

mit reichl. Zubehör, großer Balkon und Terrasse, Garten vor und hinter dem Hause, zu verm. Näheres Langgasse 19. 6127

Adolfsallee 24, Hochpartierre, 6 große Zimmer,

Bad, reichliches Zubehör, sowie gr. Balkon und Vorgarten per April zu vermieten. Näheres Adolfsallee 2, Etage. 6371

Adolfsallee 37

herrsch. Bel-Etage v. 6 gr. Zimmern, Balkon, Bad, reichl. Zubeh., neu renoviert, sof. od. a. 1. April zu verm. Näheres Adolfsallee 1, 6446

In meinem neuerbauten Hause Adolfs-

straße 4 sind die herrschaftlich eingerichteten Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, großen Balkons u. reichlichem Zubehör, auf 1. April, auch früher, zu vermieten. Näheres Adolfsallee oder bei dem Eigentümer A. Wolf, Architekt, Dogheimstr. 31. 5988

Wilhelmsstraße 1/3 ist die neu hergerichtete Vorderhof-Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, reichl. Zubeh., mit großem Balkon, Nebenbenutzung des Gartens sofort preiswerth zu vermieten. Näheres Adolfsallee 16. 6308

Niederstraße 16, 1, hochherrsch. Wohnung

zu vermieten.

Goethestraße 12 ist die zweite Etage von 6 Zimmern nebst reichem Zubehör per gleich oder später zu vermieten. Ansehen von 11 bis 1 Uhr, außer an Sonntagen. Näheres im Pt. 6309

Kaiser-Friedrich-Ring 3,

Part., 6 Zimmer, reichl. Zubeh. per sofort, auch später, zu vermieten. Näheres Adolfsallee 1. 6280

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die Partierre

u. 3. Etage von je 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 48 oder Adolfsallee 31, Part. 6310

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 40

hochherrschaftliche Etagen von 6 Zimmern, zu v. 6129

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrschaftl.

Partierre-Wohnung oder 3. Etage, 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubeh., auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Adolfsallee 1. 6053

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die hochherrschaftl.

Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, Beginn bald per sofort zu verm. Näheres Adolfsallee 1. 6418

Langstraße 14 u. 16 (Nerothal) hochherrschaftl.

erbaute Wohnungen (Neubauten), 6 bis 7 Zimmer und reichl. Zubeh., a. 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Adolfsallee 2, Wilhelmsstr. 6, Part. 6383

Adolfsallee 47, 2. Wohnungsetage, ist eine Wohn-

ung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden und 2 Kellern auf 1. April 1903 zu vermieten. Auf Wunsch kann noch 1 großes Frontpisszimmer dazu gegeben w. Näheres beim Eigentümer L. D. Jung. 5959

Möhringstr. 6 (Villa)

ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, gr. Frontpisszimmer u. reichliches Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 6190

In dem Hause Möhringstr. 35, Ecke Goethe-

straße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 geräum. Zimmern mit reichl. Zubehör, vom 1. Januar ab zu vermieten. Näheres Auskunft Bismarck-Ring 28, 1. 6457

Nicolassstraße 19, Part., Nähe des Bahnhofs,

wegen Abreise schön und bequem gelegene Partierre-Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, Veranda, sofort zu v. Jedermann sichtbar. 6026

Nicolassstr. 29, 1, 6 Zimmer, Bad mit Nebenr.,

2 gr. Balkons auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Nicolassstr. 27, 1 L. 6266

Nicolassstraße 23, 3. Etage, comf. Wohnung,

6 Zim., Bad, Küche u. sonst. reichl. Zubeh., pr. 1. April 1903 u. verm. Näheres Adolfsallee 1. 6249

Nicolassstr. sechs Zimmer u. v. N. Goethestr. 1

Rheinstraße 92 herrschaftliches Hochpartierre, 8 große Salons und 8 große Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer (Mormittags). 5969

Bel-Etage, 6 Zim.,

Adolfsallee 68, 6 Zim., Bad, auf 1. April 1903 zu verm. Ansehen Vorm. 10—1 Uhr. 6439

Schlichterstraße 7, Partierre, 6 Zimmer, Balkon,

Bad und reichliches Zubehör auf April 1903 zu verm. Näheres Adolfsallee 38. 6248

Schlichterstr. 19, Adolfsallee,

3. Et., 6 Zimmer, Bad u. Zubeh., auf gleich od. 1. April 1903 zu verm. Näheres Adolfsallee 39, 1. 6247

Taunusstraße 51/53,

2. Et. v. 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, Bad, 2 Balkons, 2 Manfarden, 2 Keller, Lift, elektr. Licht, Gas, Gartenbenutzung zum 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Adolfsallee Dienstadt und Freitag 2—5 Uhr. 6432

Walluferstraße 10, Neubau, herrschaftl. 6 Zim.,

Wohnungen auf 1. April oder früher zu verm. Näheres Adolfsallee oder Herderstraße 5, 1 L. 6393

Walluferstraße 9

(Neubau) sind auf 1. April od. früher hochherrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Balkons und Erker, 2 Manf. und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause befinden sich Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Lift und Gasanlage und elektr. Lichtanlage. Näheres Adolfsallee 1. 6378

Westendstraße 24, 1 Et., 6 ev. 5-3-Zimmer

mit Badzimmer, 2 Balkons, Erker, neu u. eleg. ausgestattet, sofort u. später zu v. Näheres 2 L. 6221

Wilhelmsstraße 12, vorderer Nerothal, ist

eine herrschaftliche Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, Bad u. c. (elektrisches Licht, Gas), per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Adolfsallee Part. 6363

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstr. 74 5 Z. u. Zubeh. v. 1.4. 03 ab zu verm. Anzul. 2—4 Nachm. Näheres Part. 6244

Zu vermieten

Begonnen bald Adolfsallee 48, Partierre-Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Manfarden, zu befristigen 11—1 und 3—4 Uhr.

Adelheidsstr. 79, Südseite, ist eine Wohnung

von 5 Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Adolfsallee 1. St. 6409

Adelheidsstr. 81 ist der Partierrestock mit

5 Zimmern u. Zubehör, sowie 2 Zimmer im Souterrains, die sich als Bureau eignen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres ist auf dem Bureau des R.-M. Dr. Alberti, Adolfsallee 24, zu erfragen. 6131

Adelheidsstr. 84, Ecke Karlsruherstr., 5 Zimmer,

Balkon, Küche, Speisekammer, zwei Keller, zwei Manfarden u. c. per sofort oder 1. April zu verm. Näheres im Laden. 6374

Adolfsallee 51 ist eine neu hergerichtete 5-3-

Zimmer-Wohnung im Hochpartierre und eine 5-Zimmer-Wohnung im 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näheres Taunusstraße 33, Pt. 6312

Adelheidsstr. 6 ist eine neu hergerichtete

Wohnung im 2. Stock, von 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres Part. 6017

Adelheidsstr. 41, nächst der Luxemburgstraße,

eine neu renov. Wohnung im 1. St. von 5 großen Zimmern, Balkons, Badzimmer, und reichl. Zubehör sof. o. 1. April zu vermieten. Näheres Adolfsallee 2. St. 6123

Augustastr. 1, Ecke Mainzer-

viertel, ist eine schöne Partierre-Wohnung, 5 Zim. mit reichlichem Balkon, Bad, Speisekammer und Zubeh. a. 1. April 1903 f. M. 1500 u. v. 6245

Bahnhofstraße 6, 1. Et. links, fünf Zimmer,

Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Adolfsallee 1. 6349

Biebricherstr. 3 nebst Zubehör,

oder auch, wenn gewünscht, 2 auch 4 Zimmer mehr, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwalbendammstr. 37, Part. 6313

Bismarckstr. 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne

5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubeh., per sofort mit Nachzahlung auf den Mietpreis zu v. 6229

Bismarck-Ring 21, 3. Et., 5 Z., Bad, 2 Balkons

u. reichl. Zubeh. a. 1. April u. v. N. P. L. 6406

Bismarck-Ring 22, 2. Et., 5 Zimmer u. i. d. m. i.

Zubeh. auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Bismarck-Ring 24, 1. St. L. 6445

Bismarck-Ring 23 ist der 1. Stock, bestehend

aus 5 geräumigen Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Gas, Bad mit kaltem und warmem Wasser, 2 Kellern, 2 Manfarden, auf 1. April 1903 zu vermieten. 6084

Bülowstr. 2, Etagenhaus, neu erbaut,

gesunde Lage, auf gleich oder 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Part. o. 2. Et. v. 6258

Dambachthal 12, Vorderhaus, zweite

Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Balkon, Küche, Speisekammer und Zubeh., Warmwasser-Einrichtung, v. 1. April zu vermieten. Ansehen von 10—1 und 3—6. Näheres bei Carl Philipp. Dambachthal 12, 1. 6372

Elisa, Bel-Etage 10, 2. Et., neu herger.

5-Zimmer-Wohnung, m. Zubeh., Balkon, schöner Garten, auf sofort zu verm. 6134

Emserstraße 2, 2. Etage, ist eine geräumige

5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Gartenbenutzung per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Partierre rechts. P. 243

Emserstraße 11 (Südseite) ist eine schöne Part.-

Wohnung v. 5 Zim. auf 1. April u. v. 6085

Emserstr. 42, Landh., vollst. erneut u. umgebaut,

herrsch. Wohn. v. 5 Z. u. Gab., Bad, Speisel., Gas u. elektr. Licht, 2 gr. Balk. u. reichl. Zubeh. (ev. Frischl.) a. 1. April 1903 o. f. N. P. L. 6188

Frankenstraße 21, Vorderhaus Part., 5 Zimmer,

1 Küche, 2 Manfarden, 2 Keller a. 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Adolfsallee 1. St. r. 6428

Friedrichstraße 46, 1, 5-Zimmer-Wohnung sof.

Begonnen bald zu verm. Näheres Wohnungs-nachweis-Für Lion & Co. Schillerplatz 1. 6392

Goebenstraße 4 (verlängerte Vertram-

straße), Ecke Dreimeldenstr., sind herrschaftl. Wohnungen von 5 und 3 Zimmern (oder 6 Zim.) mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Adolfsallee Partierre bei Gräf. 5992

Goethestraße 25, schöne 5-Zimmer-Wohnung auf

gleich oder 1. April zu vermieten. N. B. 6316

Herderstraße 3, 2. St., 5 Zimmer u. Zubehör,

der Neuzeit entspr., zu verm. Näheres Part. 6135

Herderstraße 26, Bel-Etage, schöne 5-Zimmer-

Wohnung mit reichl. Zubehör, per 1. April 1903 zu vermieten. 6078

Jahnstraße 29, am Kaiser-Friedrich-Ring, fünf

Zimmer, Badzimmer, Balkon nebst Zubehör sofort od. später zu verm. Näheres Partierre. 6315

Jahnstraße 44, nächst dem Kaiser-Friedr.-Ring,

3. St., Wohn. 5 Z., Küche, 2 Manf., 2 Keller, Balkon, kein Gegenüber, 1. April. Zu befr. Verfr. v. 10—12 u. 3—5 Uhr. N. Part. 6363

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 42

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, sofort od. später zu vermieten. Näheres im Hause oder Oranienstraße 17. 6316

Kaiser-Friedrich-Ring 76 Partierre-Wohnung

von 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 5993

Kapellenstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, großer

Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf 1. Jan. oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstr. 7 oder Langgasse 38. 6354

Kapellenstraße 77 (Villa) ist die herrschaftliche

Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Goldgasse 5, Bäckerei W. Weygand. 6317

Karlsruh. 33, 2. 5 gr. Z., 2 M., 2 K. a. 1. Apr.

zu v. N. P. L. M. 10—12 u. 2—5 Uhr. 6400

Nähenstraße 6

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern mit Bad, 2 gr. Manfarden nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres Taunusstr. 7 L. 6353

Luxemburgstr. 5 sind 2 prachtvolle 5-Zimmer-

Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit per 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Georg Meier jr., Bismarck-Ring 12, 3. 6318

Luxemburgstr. 7, Hochp., herrsch. 5-3-Zimmer,

mit reichl. Zubeh. zu verm. Näheres Adolfsallee 1. 6387

Luxemburgstraße 9 Wohnungen v. 5 Zimmern

mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres Adolfsallee 1. 5994

Mainzerstr. 16, Hochpartierre, Salon und

4 Zimmer, Bad, Alles neu hergerichtet, nebst Zubeh. u. Garten auf 1. April zu verm. 6336

Mainzerstr. 54, Haltestelle der elektr. Straßen-

bahn, herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und allem modernen Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Ansehen von 11—1 Uhr. Donnerstags 11—1 Uhr. Vormittags u. 3—5 Uhr. Nachmittags. Näheres Adolfsallee Part. 6101

Moritzstraße 14, 2. Et., fünf große Zimmer

mit allem Zubehör per April zu verm. Einziehen von 10—1 Uhr. Zu erst. Part. 6350

Moritzstraße 72, 3. Wohn. v. 5 Zim., reichl.

Zubeh., Verlehnung halb, zum 1. April zu verm. Herrl. Anst., dicht am Ring. Näheres Part. 6240

Nerothal 51, 2. Etage, 5 Zimmer,

Küche, Bad, Balk. u. c. auf 1. April 1903 zu vermieten. Nä

vorfr. 14 großer Keller, 140 qm, mit Bager-
raum, 45 qm, sofort zu vermieten, auch kann
derselbe getheilt werden. 9217
Salzstraße 12 Stall für 1 Pferd zu verm

Portstraße 16 70 Mtr. Lagerkeller für Flaschenbier, Obst oder dergl. sofort an verm. Näheres Blücherplatz 3, 1. b. Architekt G. Dornmann. 6302

Portstraße 17 ein sch. Keller, 175 qm, ein Keller, 88 qm, Bäume, gr. Bodräume, Werkst., g. v. gebl., für jedes gr. Geschäft passend, bef. für Weinhandl. sofort zu verm. Näh. 1. r. 6303

Weinkeller,

ca. 250 □ Mtr., mit Badraum und ev. Bureau, der sofort oder später zu vermieten. Näheres Langenburgerstraße 9, B. 7. 6161

Ca. 50 qm Keller per sofort zu verm., für alle Zwecke (auch geräucherte Werksätze) geeignet. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 6231

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 6364

Gr. b. Lagerraum od. Werkstätte mit ob. o. B. 1. od. 2. später 3. v. m. N. Tagbl.-Verl. 6414 Gd

Mietthefische

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht kleines Haus mit Stallung, wenn möglich mit etwas Land, zum Alleinbewohnen, auch in der Nähe der Stadt, zu mieten gesucht. Näh. bei Jac. Krupp. „Deutsches Haus“.

Barterre-Wohnung,

5-7 Zimmer, für kleine Familie gesucht zum 1. April, Centralheizung erwünscht. Aero, Dampfbad od. angrenzende Straßen bevorzugt. Offerten mit genauer Angabe der Lage und des Preises erbeten bis Montag Vormittag unter Chiffre W. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderl. Ehepaar

sucht z. 1. April i. f. d. Stadtteil eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon und Bad, nicht über 1000 M., möglichst Neubau. Offerten unter W. 94 an den Tagbl.-Verlag.

grauemacht zum 1. Januar einfach möbl. Zimmer mit Kochen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt einer **gesunden Tochter** zeigen hoch erfreut an

Robert Friebel und Frau,
Wilhelmine, geb. Meyer.

Julie Weigl
Hans Gmeinwieser
Verlobte.

Frankfurt a. M. Weihnachten 1902.

Frida Krug
Heinrich Ross
Verlobte.

Wiesbaden, den 24. Dezember 1902.

Susanna Staab
Joseph Wolf
Verlobte.

Wiesbaden Weihnachten 1902.

Wohn. gef. Nähe d. Niehlstr., 3 Z., 2 B., 2 St., Off. unt. S. T. 100 hauptst. erb.

Wohnungs-Gesuch.

Suche in guter Lage (Neben- u. Adolfsstr. bevorzugt) per 1. April 1903 an Wohn- und Büroanwesen 4- bis 5-Zimmer-Wohnung, Barterre oder 1. Etage. Wechsel nicht gern und acceptiere bei angemessener Preisstellung event. mehrjährigen Contract. Solide Referenzen zur Verfügung. Gest. Offerten unter G. 80 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alt. Dame sucht auf läng. Zeit in ruh. Familie möbl. 3. m. B. Off. unter V. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein Versammlungslokal, ein Lageraum od. zwei große Zimmer zu mieten. Off. unter T. 92 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht per 1. April Drei-Zimmer-Wohnung von ruh. Familie (drei Personen) im Preise von 450 bis 500 M. Bestend ausgef. Offerten unter J. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame, Witwe, sucht auf längere Zeit in guter Lage 1 möbl. Zim. mit Frühstück. Offerten mit Preis unter G. 93 an den Tagbl.-Verl.

Fremden-Pensionen

Eine Witwe, 59 Jahre alt, jüdischer Confession, zur Schwermut geneigt, sucht für sich und ihre Prosektion

Pension

bei gebildeter Familie, gleichgültig welchen Glaubens. Erforderlich 2 gut möblierte Zimmer in freundl. gelegener Gasse vor der Stadt oder auf dem Lande, am liebsten in Schloffen. Offert. erbeten unter J. Z. 2607 an Rudolf Mosse, Berlin SW. (Sept 1918/19) P 119

Tannusstraße 44, 1. Et.,

elek. möbl. Zim. m. n. ohne Benl.; Dauerbrand- u. Kochlöfen, Bad i. B.; gr. Saubert., aufmerk. Bedienung, annehm. Pr. **Wilde-Dembek.** Eleg. möbl. Zimmer mit Benl., Heizung, Wasser u. Bad a. Taaß-4 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. Pa

„Villa Grandpair“

Emserstraße 13 u. 15
Familien-Pension.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. 6043
Pension d'Andrea, früher Albion, Leberberg 5, 2 eleg. möbl. Schlafzimmer frei geworden.

Marmor-Palais

(früher Jassoy-Kaufmann),
14 Frankfurterstraße 14
(älteste Fremdenpension Wiesbadens).
Alle Räume auf's Elegante modernisiert.
Comfortablestes Heim.
Civile Preise! Vorzügliche Verpflegung!
Möbl. Zimmer, auch ohne Pension. Gänge Etagen.
Bäder im Hause!

Wiedereröffnung am 1. Januar.

Pension Villa Becker, Heroldthol links 24.
Eleg. möbl. Zimmer mit voll. Benl. v. 4 1/2 M. tägl. an. Gem. Speisegem. **Uners.** gute Verpf.

Verloren Gefunden

Verloren 1 silberne Damen-Uhr.
Abgegeben Kapellenstraße 55.
Gef. goldenes Vincenz in ledernem Futteral von L. B. Dörner. Abzugeben Thelemannstr. 2.

Verloren

am 22. ein weißer Fächer. **Knaus-**straße. Treppe Emserstraße bis Hellmündstraße. Gegen Belohnung abzugeben Knausstraße 2, Part. r.

Cig.-Etui (Schildkröten-Pressung) verl. Abg. a. Bel. Kirchstraße 47, 1. l.

Verloren ein Cigaretten-Etui.
Abzugeben gegen Belohnung im Ronnenhof.

Langhaariger brauner Jagdhund

(Hündin) entlaufen. Wiederbringer Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

W. Heilstein, Dohrheimerstr. 11, Part.

Junger gelber Rattenpinscher mit Leder-Halsband, gez. Ritter, Kapellenstr. 65, abhanden gekommen. Der Anst. über den Verbl. desselben erth., erhält eine Belohn.

Hautechuche

Frau Lange, Goldgasse 15,

bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. l. ins Haus.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt ant. Auf Bestell. komme in's Haus. 10396

A. Geizhals, Metzgergasse 29, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nachl. und bezahlt ant. a. B. l. ins Haus.

H. Schiffer, Metzgergasse 21, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

Copierpresse zu kaufen gesucht. Offerten m. Preis unter W. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Wied. Blommiger Sackfisch zu kaufen gesucht. **Berdesall** für ein Pferd und circa 20 Ruten Garten zu verpachten. Offerten unter W. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Ant. v. Kisten, Lumpen, Knochen, Papier u. alten Met. Auf Wunsch komme pünktl. in's Haus. Oswald Lundenbach, Dohrheimerstr. 74, Sofa u. R. v. d.

Hause hier als Giten, Flaschen, Papier, Lumpen, Metall. **Schl.** Bleichstr. 20. Bitte Best.

Vorbezüge und Weinwein-Flaschen kauft **Aug. Knapp,** Moritzstraße 72.

Wachamer mittelgroßer Hofhund zu kaufen gesucht **Bismarckstr. 46.**
Hund sucht **Schacht.** 30 a. Jahnstr. 6.



Wiesbadener Militär-Verein. C. V.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Kamerad

Georg Dörner

verstorben ist und **Samsag,** den 27. d. M., **Nachmittags 2 Uhr,** vom Sterbehause, Schachtstraße 23, aus beerdigt wird. F 425

Der Vorstand.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Ableben und der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pfarrer Martin für seine trostreiche Grabrede unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Forst
und Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unseren unerblicklichen Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Georg Dörner,

Sadmeister,

heute Mittag 12 1/4 nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Mina Dörner, Ww., geb. Diefenbach, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Samstag, den 27. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Schachtstraße 23, aus statt.

Danksagung.

Herzlichen Dank Denjenigen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante,

Frau Wwe. Louise Christian,

geb. Steinmeh,

zur letzten Ruhestätte geleiteten und mit Blumenpenden bedachten. Insbesondere Herrn Pfarrer Risch für seine tröstenden Worte am Grabe, sowie noch dem Verwaltungsrath des Versorgungshauses für alle Leute für seine innige Theilnahme.

Familie Christian.

Familie Schröder.

Familie Statins.

Fremden-Verzeichniss vom 24. Dezember 1902.

Aegir. Wight, J. Fr., London. Wight, B. Fr., London. Dielenmühle. Fong, Kfm., M. Gladbach. Erbprinz. Braun, Kfm., Frankfurt. Lorenz, Kfm., Frankfurt. Grüner Wald. Doerenkamp, Kfm., Trier. Baum, Kfm., Kaiserslautern. Meyer, Kfm., St. Goarshausen. Paulus, Kfm., Hanau. Klein, Schriftsteller, Darmstadt.	Hotel Hohenzollern. Ribbert, Komm.-Rath m. Bed., HausHünenpforte. Krone. Kramer, Baumeister, Hamm. Metropole u. Monopol. Süller, Prof., Düsseldorf. Bernstein, Amerika. Kramer, Hauptmann, Ulm. Hofmann, Reg.-Bath, Würzburg. Samter, Fabrikant, Berlin. Samter, Paris.	Hotel Nassau. Burger, Dr. med., Baden-Baden. Schenk, Hauptm. m. Fr., Mörschingen. de Clercy van Weel, Fr., Haarlem. de Clercy van Weel, Fr., Haarlem. Nonnenhof. Schoeller, Düren. v. Burth, Rent., Wilna. v. Bramstock, Rent., Wilna. Pfäzler Hof. Schneider, Kfm., Giessen. Martens, Ref., Dresden.	Maier, Kfm., Berlin. Schultheis, Kfm., Duisburg. Reichspost. Stark, Kfm., Frankfurt. Goldenes Ross. Keller, Kfm., Mainz. Lindt, Fr. Opersängerin m. Tochter, Frankfurt. Hotel Royal. v. Burchard, Halle. Nassauer, m. Fr., London. Savoy-Hotel. Tannenwald, Schweiz. Blumental, Kfm., Köln. Monsbacher, Kfm., Berlin.	Tannus-Hotel. Varenkamp, Rechtsanw., Düsseldorf. Reinecke, Leut., Schweidnitz. Rettenslein, Kfm., Berlin. Mussing, Rent., Dresden. Kilner, Kfm., Karlsruhe. Payer, Naturforscher, Manasos. Eiselen, Reg.-Baumeister, Berlin. Preysen, Kfm., Pirmasens. Union. Fritzsche, Fr., Saarbrücken.	Jacob, Lehrer, Laufen-selden. Toll, Nürnberg. Hauck, Fr., Frankfurt. Victoria. Kressmann, Referendar, Karlsruhe. In Privathäusern: Villa Helene. Frodien, Hauptm., Ulm. Münch, 2 Hrn., Nordhausen. Pension Kordina. Mispeblom Beyer Laux, Fr., Zuthphen. Laux, Fr., Eppstein.	Knoblauch, Fr., Paris. Jost, Fr., Rüsselsheim. Pension Mon-Repos. Schmidt, Baumeister in Kindern, Frankfurt. Versmann, Hamburg. Röhme, Osnabrück. Böhme, Fr., Frankfurt. Baur, München. Baltw, Konsul, Natal. Villa Ros-Rupprecht. v. Then, 2 Fr., Reval. v. Willinger, Fr., New Port. Wilhelmstrasse 12. Kuhn, Dr. med., Berlin.
---	--	---	---	--	---	--